Postentgelt bar entrichtet - An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Zwettl

Gemeindenachrichten der
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Zwettler Sommerferienspiel 2010

www.zwettl.gv.at

Aktuelles

Aus dem Gemeinderat ... 4
Einweihungsfeier im Kindergarten Stift Zwettl ... 7
Jugendzentrum JUZZ feierte 3. Geburtstag ... 9
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jagenbach ... 10

Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Schnell & sicher unterwegs mit der Waldviertel Linie ... 13
Euro-Tour 2010 der Österreichischen Nationalbank ... 14
Stegsanierung bei der Fürnkranzmühle ... 15

Gesundheit und Soziales

Stimmungsvolle Muttertagsfeier im Stadtsaal ... 16
Ärztedienste, Apothekendienste ... 17
25. Caritas Hospiz-Lehrgang ... 18

Service

Veranstaltungen ... 19
Volkshochschule Zwettl Wintersemester 2010/11 ... 21

Bildung, Kultur und Tourismus

Bischof DDr. Klaus Küng in Zwettl und Großglobnitz ... 25
Junge Kunst im Stadtamt ... 26
Jubiläumsausstellung „40 Jahre XYCRON“ ... 29
Veranstaltungsreihe „MitTunVerbindet“ ... 30
Frühlingskonzert des Musikvereines C. M. Ziehrer ... 31
Ferienaktion in der Stadtbücherei ... 32
Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Sommerferienspiel 2010 ... 32

Sport und Freizeit

Tolle Stimmung beim 22. Zwettler Stadtlauf ... 33
SC Zwettl veranstaltete Kinderfest und Open Air-Konzert ... 34
Sporthauptschule Zwettl gewann Schulsport-Trophy ... 35
Badespaß im ZwettlBad ... 37
Bogenschießen: Heimerfolg bei NÖ Landesmeisterschaft ... 37

Umwelt

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums ... 38
Info-Veranstaltung zum Thema „Klimaschutz“ ... 38

Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Hubert Müllner: Auszeichnung der NÖ Dorferneuerung ... 39
Herbert Langer als „bester Freiwilliger“ geehrt ... 40
Diamantene und Goldene Hochzeiten ... 40
Eheschließungen, Geburten, Todesfälle ... 42

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)
Redaktion: Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at
Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Bauer, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3
Gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651
Druck: Druckerei Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17
Titelfoto: Sommerferienspiel: Kutschenfahren Edelhof, J. Bauer; Kinderlauf Edelhof, M. Salzer
Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, S. Bauer, B. Dirnberger, Foto Berger, S. Pöll, F. Weiss, K.Harrauer, M. Moll

Hergestellt nach der
Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
Druckerei Janetschek Gmbh • UWNr. 637

Neubestellung und Angelob

Per einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl in seiner Sitzung vom 1. Juni 2010 über Vorschlag von Bürgermeister Herbert Prinz die Ortsvorsteher für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeindevorstandes (2010 bis 2015) neu bestellt.

Am 2. Juni fand im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes die Verabschiedung der ausgeschiedenen und die Angelobung der neuen Ortsvorsteher (OV) statt.
Bürgermeister Herbert Prinz dankte den bisherigen Ortsvorstehern für die langjährige und vorbildliche Erfüllung ihrer Aufgaben und überreichte jedem ausscheidenden Ortsvorsteher als Zeichen des Dankes ein Waldviertelbuch und eine C. M. Ziehrer-CD. Von den insgesamt zehn verabschiedeten OV kann Erwin Huber auf die längste Dienstzeit zurückblicken: Er wirkte seit 1976 als OV von Rieggers. „Ortsvorsteher sind das wichtigste Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort und der Gemeindeverwaltung“, betonte Bgm. Prinz den hohen Stellenwert dieser Tätigkeit. Abschließend überreichte er den neu bestellten Ortsvorstehern das Bestellungsdekret und die Dienstanweisungen. Insgesamt 51 Personen sind mit Wirkung vom 1. Juni 2010 für die Stadtgemeinde Zwettl als OV tätig.
Folgende OV wurden mit Ende der Funktionsperiode 2005 - 2010 verabschiedet: Josef Dirnberger (OV von Eschabruck seit 1995), Karl Berger (OV von Annatsberg seit 1995), Friedrich Maurer (OV von Rottenbach seit 2000), Erwin Huber (OV von Rieggers seit 1976), Herbert Redl (OV von Gerlas seit 2005), Josef Pichler (OV von Negers seit 2000), Gerhard Koppensteiner (OV von Neusiedl seit 1990), Erwin Engelmayr (OV von Großhaslau seit 1990), Gerald Knödlstorfer (OV von Unterrabenthan seit 1997) und Johann Schweinberger (OV von Edelhof seit 1990).

Für die neue Funktionsperiode als Ortsvorsteher angelobt wurden:
Friedersbach: Karl Binder
Mitterreith: Franz Zeindl jun.
Eschabruck und Oberwaltenreith: Andreas Lintner
Wolfsberg: Elfriede Assfall
Kleinschönau: Hubert Pömmer
Ratschenhof: Renée Hofbauer
Koblhof: Gertraud Knapp
Kleehof: Franz Trappl jun.
Gradnitz: Rudolf Blauensteiner
Großglobnitz: Rudolf Berger
Bösenneunzen: Manfred Schuh
Kleinotten: GR Otto Gössl
Germanns: Leopold Hahn
Hörmanns: Günther Zellhofer
Mayerhöfen: Franz Wally
Niederglobnitz: Johann Murth
Ottenschlag: Franz Binder
Moidrams: GR Erna Heider
Gschwendt: Herbert Grassinger
Syrafeld: Norbert Weissensteiner

bung der Ortsvorsteher

Die langjährigen Ortsvorsteher Herbert Redl, Josef Dirnberger, Erwin Huber, Gerhard Koppensteiner (sitzend v. li.), Josef Pichler, Gerald Knödlstorfer, Johann Schweinberger und Erwin Engelmayr (stehend v. li.) wurden von Bürgermeister Herbert Prinz (vorne, Mitte) verabschiedet.

Jagenbach: Erich Thaler
Jahrings: Ernst Müllner
Guttenbrunn: Johann Kitzler
Waldhams: Josef Bachtrog
Kleinmeinharts: Friedrich Haider
Annatsberg: Herbert Ottendorfer jun.
Hörweix: Ernst Bauer
Kleinmarbach: Josef Pichler
Marbach/Walde: Franz Decker
Merzenstein: Johannes Friedl
Rottenbach: Konrad Kurz
Uttissenbach: Ernst Koppensteiner
Oberstrahlbach: Josef Salzer
Niederstrahlbach: Anton Böhm
Rieggers: Günter Wielander
Gerlas: Herbert Pregartbauer
Rosenau Dorf: Ernst Huber
Negers: Manfred Floh
Neusiedl: Walter Wagner
Purken und Bernhards: Ing. Martin Gruböck
Rosenau Schloß: Gerhard Weissenhofer
Niederneustift: Oskar Burger
Unterrosenauerwald: Mag. Franz Haider
Schickenhof: Josef Stanzl
Stift Zwettl: Josef Preiss
Rudmanns und Edelhof: GR Gabriele Simlinger
Großhaslau und Ritzmannshof: Leopold Reitterer
Gerotten: Hermann Steininger
Unterrabenthan: Herta Knödlstorfer
Oberhof: Franz Holnsteiner
Böhmhöf: Rudolf Böhm

Bgm. Prinz mit den neu angelobten OrtsvorsteherInnen

Bürgermeister
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

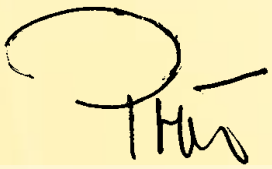
In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich in unserer Stadt und Gemeinde sehr viel Erfreuliches getan – von der Eröffnung der neu gestalteten Außenanlage im Kindergarten Stift Zwettl über eine Feier zum 3-jährigen Bestehen des Zwettler Jugendkulturtreffs JUZZ bis hin zu vielen weiteren Aktivitäten und Ereignissen in unserer Stadt und in unseren Ortschaften.

Dank für ehrenamtliches Engagement

Für die Pfarren Zwettl-Stadt und Großglobnitz von besonderer Bedeutung war der Besuch von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, der im Zuge der Pfarrvisitation in den Pfarrkirchen Zwettl und Großglobnitz auch das Sakrament der Firmung spendete.
Die Freiwillige Feuerwehr Jagenbach feierte ihr 125-jähriges Bestehen und die FF Jahrings absolvierte die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in Bronze. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren haben tatkräftig bei der Sanierung von Wander- und Fußgängerstegen mitgewirkt und ich sage auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses ehrenamtliche Engagement.

Neben den Freiwilligen Feuerwehren und Vereinen leisten auch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in unserer Großgemeinde und in unseren Ortschaften. Am 2. Juni legten die vom Gemeinderat neu bestellten OrtsvorsteherInnen ihr Gelöbnis ab. Namens unserer Gemeinde danke ich sowohl den ausgeschiedenen Ortsvorstehern als auch den insgesamt 51 Personen, die diese wichtige Funktion in den nächsten fünf Jahren ausüben werden.

Wichtige und erfreuliche Akzente gab und gibt es auch in den Bereichen Gesundheit, Kultur und Sport. In Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen freiwilligen HelferInnen wird im Juli und August wieder das traditionelle Zwettler Sommerferienspiel durchgeführt. Den Kindern, Jugendlichen und Familien wünsche ich bei diesem Ferien- und Unterhaltungsprogramm viel Spaß und Ihnen allen einen sonnigen, hoffentlich erholsamen Sommer!



Meine Sprechstunden: montags jeweils von
8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009
Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller informierte in der Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2010 über die Zahlen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2009: Der ordentliche Haushalt schloss 2009 mit einem Sollüberschuss von 131.528,34 Euro. Der Gesamthaushalt wurde mit 22,633.938,77 Euro beziffert, wobei 19,075.637,03 Euro auf den ordentlichen Haushalt und 3,558.301,74 Euro auf den außerordentlichen Haushalt entfallen. „Trotz widriger Rahmenbedingungen ist es gelungen, einen Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt zu erwirtschaften und ausgeglichen zu budgetieren", so das Resümee von StR Wiesmüller.

Subventionen für Freiwillige Feuerwehren
Die Gemeinde unterstützt den von der FF Hörmanns geplanten Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF) mit einem Beitrag in Höhe von 18.200,- Euro. Beim neu angekauften Fahrzeug handelt es sich um eine Ersatzanschaffung für das bisher in Verwendung stehende Kleinlöschfahrzeug, das bereits 25 Jahre alt ist und deshalb nicht mehr dem aktuellen technischen Stand entspricht. Weiters gewährt der Gemeinderat der FF Hörmanns eine Subvention in Höhe von 1.000,– Euro für den Ankauf eines Stromerzeugers. Für den Ankauf von Atemschutzgeräten erhält die FF Gerotten einen vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Zuschuss in Höhe von 1.050,– Euro.

Förderung des NÖ Zivilschutzverbandes
Die Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes wird 2010 mit einem Förderungsbeitrag in Höhe von 1.715,70 Euro unterstützt – dies entspricht einem Pro-Kopf-Beitrag von 0,15 Euro pro Einwohner.

Sanierung des Marterls in Hörmanns
Mit einer Subention bzw. einem Materialkostenbeitrag in Höhe von 400,– Euro unterstützt die Gemeinde die für den heurigen Sommer geplante Sanierung des Marterls in Hörmanns. Die Initiative für die Marterlsanierung geht von dem Anrainer Wilfried Reichenvater aus, der sich auch bereit erklärt hat, die erforderlichen Arbeiten in Eigenregie durchzuführen.

Sehenswert und kulturgeschichtlich interessant: Das Marterl in Hörmanns wird mit Unterstützung der Gemeinde saniert.
Foto: W. Reichenvater

Außenrenovierung der Kapelle Germanns
Auf Initiative des Verschönerungsvereines Germanns und unter fleißiger Mithilfe der Ortsbevölkerung soll die Kapelle Germanns heuer einer Außenrenovierung unterzogen werden. Zu den geplanten Maßnahmen zählen das Streichen u. a. des Turmdaches und der Turmfenster sowie Verputzarbeiten und Ausbesserungsarbeiten im Sockelbereich. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben mit einer Subvention in Höhe von 5.000,– Euro.

Bürgermeister Herbert Prinz (2. v. re.) und Stadtrat Johann Krapfenbauer (re.) nahmen die Kapelle Germanns in Augenschein und informierten sich über die für heuer geplanten Sanierungsmaßnahmen. Mit im Bild: Ortsvorsteher Leopold Hahn (3. v. re.), Verschönerungsvereins-Obmann Josef Grünstäudl (2. v. li.) sowie Ingrid Böhm, Josef Ederer, Siegfried Binder, Franz Böhm und Herbert Waldhäusl (v. re.).

Neues Musikinstrument für Musikverein C. M. Ziehrer
Der Musikverein C. M. Ziehrer hat ein für die Auftritte und musikalischen Aktivitäten des Ensembles benötigtes Musikinstrument, eine sogenannte „B-Tuba", angekauft. Die Gemeinde übernimmt 50 % der Anschaffungskosten bzw. unterstützt den Ankauf des Instrumentes mit einer Subvention in Höhe von 3.300,– Euro.

Sanierung und Erhaltung von Güterwegen
Mit finanzieller Unterstützung des Landes werden Erhaltungsmaßnahmen an bestehenden Güterwegen und Gemeindewe-

gen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung werden im Zuge des Arbeitsprogrammes 2010 u. a. Güterwege in den Katastralgemeinden Niederstrahlbach, Unterrosenauerwald und Schloß Rosenau saniert.

Subvention für das Projekt „Wohnen in Zwettl“
Die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie Niederösterreich GmbH verwirklicht in Zwettl am Standort Schulgasse 19 ein neues Wohnprojekt, das körper- und mehrfachbehinderten Personen künftig die Möglichkeit des „betreuten Wohnens“ bieten soll.
Das insgesamt 22 Wohnplätze umfassende Projekt richtet sich an Menschen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen mit Mehrfachbehinderung. In Anknüpfung an eine im Jahr 2009 gewährte Subvention beschloss der Gemeinderat, dieses wichtige Wohn- und Betreuungsprojekt erneut bzw. weiterhin zu unterstützen.
Für 2010 leistet die Stadtgemeinde Zwettl eine Förderung in Höhe von 11.437,– Euro - dies entspricht einem Pro-Kopf-Beitrag von 1,– Euro pro Einwohner.

„In der Zeile“ errichtet: Der im Auftrag der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ errichtete Gebäudekomplex „Wohnen in Zwettl“ von der Hamerlingstraße aus gesehen.

Das Meldeamt wurde in das Erdgeschoß verlegt. Monika Wojtczak und Herbert Gruber stehen im Informationsbüro (Zi. Nr. 1) gerne für Auskünfte und Meldebestätigungen zur Verfügung.

Meldeamt wurde ins Erdgeschoß verlegt

Im Stadtamt Zwettl gab es im Mai dieses Jahres eine räumliche Änderung: Das früher im 1. Stock untergebrachte Meldeamt wurde in das Erdgeschoß verlegt und in das Informationsbüro beim Haupteingang (Zimmer Nr. 1) integriert.

Bürgerinnen und Bürger, die Meldeauskünfte benötigen oder z. B. Wohnsitzänderungen melden möchten, können diesen Amtsweg jetzt „auf kürzestem Weg“ erledigen: Die beiden Sachbearbeiter Herbert Gruber und Monika Wojtczak stehen im Informationsbüro gerne für Meldebestätigungen und -auskünfte aller Art zur Verfügung.
Zum Aufgabenbereich des Informationsbüros gehören – wie bisher – auch Strafregisterauskünfte sowie das Fundamt und die Anmeldung von Veranstaltungen.
„Die räumliche Zusammenlegung dieser beiden Stellen ermöglicht eine noch raschere Bearbeitung von Anfragen - sowohl vor Ort als auch am Telefon - und bringt damit auch für die Bürgerinnen und Bürger eine deutliche Verbesserung“, so Bürgermeister Herbert Prinz.

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des Teams im ZwettlBad gelangt bei der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ die Stelle eines

Badewarts (m/w)

in Vollzeitbeschäftigung zur Besetzung.
Der vielseitige Tätigkeitsbereich des Badewarts umfasst u.a. die Beckenaufsicht, die Betreuung des Gebäudes, der Freiflächen und der technischen Einrichtungen.

Sie sind Schwimmer mit Helfer- oder Retterschein, haben eine positive Einstellung zu Sport und Freizeitgestaltung und Freude am Umgang mit Menschen, verfügen über vielseitige technische und handwerkliche Fähigkeiten sowie über Durchsetzungsvermögen?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung samt Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Zeugnissen **bis 31. Juli 2010** an die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl.

Nähere Informationen:
Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister, Tel. 02822/503-120 und StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl, Tel. 02822/503-123

SchülerInnen zu Besuch im Stadtamt

Am 5. Mai 2010 besuchte die dritte Klasse der Privat-Volksschule Zwettl das Zwettler Stadtamt.

Die Schulkinder, die von ihrer Klassenlehrerin VOL Monika Bichl und und von VL Gabriele Prinz begleitet wurden, freuten sich über die Begrüßung durch Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und ließen sich von Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister über die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung informieren.

Zu den beliebtesten Programmpunkten gehörte wieder die „Bürgermeisterwahl“: Die Kinder fungierten mit großer Begeisterung als „Gemeinderäte“ und wählten ihren Klassenkameraden Niklas Atteneder zum „Bürgermeister“. Carolin Eigl wurde „Vizebürgermeisterin“.

Am 7. Mai 2010 konnten Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Marbach am Walde im Stadtamt begrüßen, die von ihrer Lehrerin Daniela Leber begleitet wurden und die ebenfalls großes Interesse an den Tätigkeitsbereichen der Gemeindeverwaltung zeigten.

Die dritte Klasse der Privat-Volksschule Zwettl – im Bild mit den Lehrerinnen Gabriele Prinz und Monika Bichl sowie Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (hinten v. re.) – zeigte großes Interesse an den Aufgaben der Gemeindeverwaltung und wählte ihren Mitschüler Niklas Atteneder zum „Bürgermeister“.

Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte) und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (re.) freuten sich über den Besuch der Dritt- und Viertklässler der Volksschule Marbach am Walde und ihrer Lehrerin Daniela Leber (3. v. li.).

Fichtinger
vedes
SKRIBO
PAPIER- UND LEDERWAREN Dreifaltigkeitsplatz 1
SPIELWAREN TISCHKULTUR Landstrasse 36
3910 ZWETTL +43 2822 52291 fichtinger@wvnet.at

Einweihungsfeier im Kindergarten Stift Zwettl

Wie in der Stadtratssitzung am 17. März 2009 einstimmig genehmigt, wurde der Außenbereich des Kindergartens Stift Zwettl im Zeitraum 2009/2010 neu gestaltet und um neue Spielangebote erweitert.

Im Zuge der Maßnahmen wurden zwei Erdhügel angelegt: Auf dem einen befindet sich eine Hangrutsche, auf dem zweiten eine mit Wasserpumpe und Spieltischen ausgestattete Wasserspielanlage. Weiters laden eine große Sandmulde mit Sonnenschutzsegel sowie eine neu montierte Nestschaukel zum Spielen ein.
Die Eltern haben bei der Neugestaltung der Blumen- und Gemüsebeete mitgeholfen und rund um das bestehende Gartenhaus wurde ein Weg asphaltiert, der von den Kindern z. B. mit Dreirädern und anderen Fahrzeugen benutzt werden kann.
Am 20. Mai 2010 luden die Kinder und ihre Betreuerinnen zu einem „Gartenfest" ein, zu dem Kindergartenleiterin Monika Gündler die Eltern und viele Ehrengäste - allen voran Prior Pater Gregor Bichl und Bgm. Herbert Prinz sowie die Stadträte Johann Krapfenbauer und Andrea Wiesmüller - begrüßen konnte. Mit Liedern und Tänzen brachten die Kinder ihre Freude über die neu geschaffenen Spielangebote zum Ausdruck und Monika Gündler nahm die Gelegenheit wahr, um allen zu danken, die zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben.

Dank für Unterstützung
Ein besonderer Dank galt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung sowie den immer hilfsbereiten Großeltern Kittinger und Schülern der Polytechnischen Schule Zwettl, die die gartenseitige Fassade bemalt und gestaltet haben. StR Krapfenbauer hielt Rückschau auf die im Jahr 1980 erfolgte Eröffnung des Kindergartens Stift Zwettl und gratulierte zur gelungenen Neugestaltung. Weiters dankte er dem Kindergartenteam und den Eltern sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit.
Dank der Übernahme von Eigenleistungen verringerten sich die Investitionskosten von ursprünglich veranschlagten 28.000,– Euro auf die Summe von 19.000,- Euro. Diese Einsparung macht es möglich, dass in absehbarer Zeit noch ein weiterer Gestaltungswunsch verwirklicht werden kann, nämlich die Errichtung eines Anlehnhauses. „Was wir Kindern schenken, schenken wir der Zukunft", lautete der abschließende Segensspruch, den Prior Pater Gregor Bichl der neu errichteten Gartenanlage widmete.
Im Anschluss an die Feierlichkeit waren alle Gäste zu einer Gartenbesichtigung samt Luftballonstart und zu einem von Schülern der Fachschule Edelhof zubereiteten Büfett eingeladen.

Freuen sich mit den Kindern des Kindergartens Stift Zwettl - im Bild Kindergartenpädagogin Regina Wagesreiter, Direktorin Monika Gündler, die Betreuerinnen Monika Düh und Rosa Stephan sowie die Pädagoginnen Isabella Stöllner und Grit Zimmermann (in bedruckten T-Shirts von links) - über die gelungene Neugestaltung der Gartenanlage: OV Josef Preiss, Bgm. Herbert Prinz, Bauhof-Mitarbeiter Josef Zottl, StR Johann Krapfenbauer, Bauhof-Mitarbeiter Josef Simlinger, StR Andrea Wiesmüller, Prior P. Gregor Bichl und Ing. Hannes Meisner vom Bauamt.

Die neue Nestschaukel wird von den Kindern gerne benutzt.

Dank an die Zwettler Schülerlotsen

Auf Einladung von Bürgermeister Herbert Prinz kamen die Schülerlotsen der Privat-Hauptschule Zwettl und der Hauptschule Stift Zwettl am 18. bzw. 22. Juni 2010 in das Stadtamt, um den Dank der Gemeinde für ihre gewissenhaft ausgeübte Tätigkeit als Schülerlotsen entgegenzunehmen.

Die Schülerlotsen der Privat-Hauptschule Zwettl mit Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Stadtrat Franz Groschan, Elternvereins-Vertreter Wolfgang Ruthner, Schuldirektorin OSR Sr. Elvira Reuberger und Lehrerin Gerlinde Fischer (hinten v. re.) .

Anlässlich der traditionellen Schülerlotsen-Jause dankten Vizebürgermeister DI Johannes Prinz sowie Bürgermeister Herbert Prinz und Verkehrsstadtrat Franz Groschan den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen der beiden Schulen für ihren Beitrag zur Sicherung des Schulweges.

Verantwortungsvolle Tätigkeit

„Ihr helft euren Mitschülerinnen und Mitschülern und eure verantwortungsvolle Tätigkeit verdient entsprechende Anerkennung“, so Bürgermeister Herbert Prinz, der in diesen Dank auch alle Lehrkräfte einschloss, die mit der Koordination und Durchführung des Schülerlotsendienstes betraut sind.

Schülerlotsendienst seit 1995

Den Schülerlotsendienst an der Privat-Hauptschule Zwettl gibt es bereits seit 1995. Schuldirektorin OSR Sr. Elvira Reuberger lobte die Hilfsbereitschaft der insgesamt 31 SchülerInnen, die derzeit als Schülerlotsen im Einsatz sind und die ihren Dienst „bei jeder Witterung“ versehen. An der Hauptschule Stift Zwettl sind insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen als Schülerlotsen tätig.

Freuten sich über die Einladung ins Stadtamt: Die Schülerlotsen der Hauptschule Stift Zwettl mit Bürgermeister Herbert Prinz (re.), Hauptschuldirektor Fritz Laschober und den Lehrerinnen Gerlinde Mayer und SR Angela Graf (li.).

Eintrittskarten für das „ZwettlBad“

Als Zeichen des Dankes bekamen die Schülerlotsen der beiden Hauptschulen jeweils einen Eintrittsgutschein für das „ZwettlBad“ überreicht.
Abschließend freuten sich die Schülerinnen und Schüler über eine „gesunde“ Jause mit Schnittlauchbrötchen, Bananen und Getränken.

Hinweis: Bauarbeiten in der Alpenlandsiedlung

Nach der vom Gemeinderat beschlossenen Auftragsvergabe wird im August im Bereich der Alpenlandsiedlung (Neubaustraße, Gymnasiumstraße, Haydnstraße und Mittelweg) mit der erforderlichen Erneuerung bzw. Neuerrichtung der Wasserleitungen sowie der Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten, die von der EVN auch zur Erneuerung der Stromversorgung sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der öffenlichen Beleuchtung genutzt werden, kann es im Zeitraum August bis November 2010 vorübergehend zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Jugendzentrum JUZZ feierte 3. Geburtstag

Seit seiner Inbetriebnahme am 3. Mai 2007 hat sich das Jugendzentrum JUZZ in der Hauensteinerstraße zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche entwickelt. Die im Zuge der Stadterneuerungsaktion geschaffene Jugendeinrichtung bietet jungen Leuten von 11 bis 18 Jahren vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Eine wichtige Funktion erfüllt auch die fachlich betreute Jugendberatungsstelle, die im Juli 2007 mit Unterstützung des Landes Niederösterreich eingerichtet wurde und die Jugendlichen Rat und Hilfe bei Fragen und Problemen bietet. Am 30. Mai 2010 konnten sich Besucherinnen und Besucher von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen eines „Tages der offenen Tür" über die Zwettler Jugendeinrichtung informieren.

Dank an die Helfer

Bürgermeister Herbert Prinz nahm das 3-Jahr-Jubiläum zum Anlass, um Rückschau auf die Entstehungsgeschichte des JUZZ zu halten und um allen zu danken, die zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben. In seinen Grußworten hob er die Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Niederösterreich hervor, das sich im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl um die JUZZ-Betriebsführung kümmert.

Namens des Hilfswerkes Zwettl hieß Hermine Kreutzer, Leiterin des Bereiches „Kinder, Jugend und Familie", zahlreiche Ehrengäste willkommen.

Eva Maria Hammer von der Landesgeschäftsstelle des NÖ Hilfswerkes übermittelte die Grüße von Hilfswerk-Präsident Dr. Ernst Strasser und gratulierte zu einer „beispielhaften Jugendeinrichtung". Seitens des JUZZ-Teams informierten Martina Siedl und Wolfgang Schulner über wichtige Aspekte der Jugend- und Betreuungsarbeit.

Aufgelockert wurde die Feierstunde durch einen humorvollen, von Jugendlichen dargebotenen Sketch und durch eine Fotoausstellung.

JUZZ-Fotowettbewerb

Weiters wurden an diesem Nachmittag auch die Gewinner des JUZZ-Fotowettbewerbes prämiert: Der erste Preis, ein von der Fahrschule Easy Driver gesponserter Mopedführerschein, ging an Lisi Zehetgruber für ihr Bild „Gitarre, die sich im Wasser spiegelt".

Über den zweiten Preis, eine von der Fa. Mengl zur Verfügung gestellte Digitalkamera, freute sich Nina Tüchler.

Valerie Gruber setzte den Schriftzug „JUZZ" auf originelle Weise mit jugendlichen Mitwirkenden „in Szene" und wurde hierfür mit einem Sonderpreis belohnt.

Informationen über das JUZZ finden Interessierte unter: **www.juzz.at**

JUZZ - Jugendkulturtreff und Jugendberatung Zwettl

(Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl)
Öffnungszeiten:
Do 15.00 bis 21.00 Uhr,
Fr 16.00 bis 21.30 Uhr,
Sa 15.00 bis 21.30 Uhr
Tel. 0676/87 87 34 499
E-Mail: *juzz@wvnet.at*

Jugendberatung:

DSA Herta Pöhnlein
Tel. 0676/87 87 34 303
E-Mail: *herta.poehnlein@noe.hilfswerk.at*
Öffnungszeiten:
Mi 17.00 bis 19.00 Uhr
(Jugendcafé) und
Do 17.00 bis 19.00 Uhr

JUZZ-Geburtstagsfeier: Wolfgang Schulner, Stadtrat Johann Krapfenbauer, Bgm. Herbert Prinz, Martina Siedl, Hermine Kreutzer (Einsatzleiterin „Kinder, Jugend und Familie" - Hilfswerk Zwettl), Eva Maria Hammer von der Landesgeschäftsstelle des Hilfswerkes NÖ, Julia Tipotsch, Elisabeth Höbarth, Anna Lochner und Carina Waldbauer.

JUZZ-Fotowettbewerb: Einsatzleiterin Hermine Kreutzer, JUZZ-Teamführerin Martina Siedl, Jugendgemeinderat Werner Bruckner und Stadtrat Johann Krapfenbauer (stehend v. li.) gratulierten den Preisträgerinnen Nina Tüchler (2. Preis), Lisi Zehetgruber (1. Preis) und Valerie Gruber (Sonderpreis, vorne v. li.).

Blick auf das in Containerbauweise errichtete JUZZ: Anlässlich des „Tages der offenen Tür" gab es am 30. Mai 2010 nicht nur einen gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen sondern auch sportliche „Action".

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jagenbach

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen am 5. und 6. Juni 2010 nach Jagenbach, um gemeinsam mit der Ortsbevölkerung und den Feuerwehrkameraden das Jubiläum „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jagenbach" zu feiern.

Foto: FF/R. Zeilinger

Jubiläumsfeier „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jagenbach": LAbg. StR Franz Mold, MMag. Andrea Kaufmann-Salzer von der Bezirkshauptmannschaft, Patin Gertraud Huber, FF-Kommandant HBI Leo Neunteufl, die Patinnen Renée Kölbel und Maria Müllner, Bgm. Herbert Prinz mit Gattin Martha (sitzend v. li.), Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willibald Burger, EVM Anton Amon, EHBI Engelbert Wagner, ELM Josef Huber, Pfarrer P. Ägid Traxler, Feuerwehrarzt Dr. Walter Kölbel, Pfarrgemeinderatsobmann Karl Müllner, OV Erich Thaler, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. ABI Ewald Edelmaier und Bezirks-Kdt OBR Ing. Gerwalt Brandstötter (stehend v. li.).

Den Auftakt der zweitägigen Jubiläumsfeier bildete der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb, der am 5. Juni ausgetragen wurde (siehe Bericht Seite 11).

Die Feierlichkeiten am Sonntag begannen mit einer von Pfarrer P. Ägid Traxler zelebrierten Festmesse. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Fest- und Ehrengäste hielt Kommandant HBI Leo Neunteufl Rückschau auf die 125-jährige Geschichte der FF Jagenbach.

HBI Neunteufl dankte den Vertretern des Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandos sowie der Gemeinde und des Landes für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Sein besonderer Dank galt seinen Vorgängern EHBI Engelbert Wagner und EOBI Anton Katzenschlager sowie allen FF-Kameraden für die „geleistete Arbeit und die gute Kameradschaft".

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willibald Burger gratulierte zum Bestandsjubiläum und dankte den Kameraden für die Vorbereitung der Wettkämpfe. BKdt. OBR Ing. Gerwalt Brandstötter überbrachte die Glückwünsche des Landes- und des Bezirksfeuerwehrkommandos und gratulierte den Verantwortlichen auch zur „sehr informativen Festschrift".

Auszeichnungen

Im Rahmen des Festaktes wurden EHBI Engelbert Wagner, ELM Josef Huber und EVM Anton Amon für „50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen" ausgezeichnet.

Bgm. Herbert Prinz dankte allen Mitgliedern der 1884 gegründeten FF Jagenbach für das ehrenamtliche Engagement und gratulierte namens der Gemeinde zum 125-jährigen Bestehen. Stellvertretend für Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann würdigte MMag. Andrea Kaufmann-Salzer die uneigennützige Arbeit der Feuerwehren und wünschte der FF Jagenbach auch weiterhin „unfallfreie Einsätze".

LAbg. Franz Mold überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. In seiner Festansprache betonte er die „große Tradition der Feuerwehren in unserem Land" und dankte der FF Jagenbach für die Einsatzbereitschaft. Abschließend überreichten LAbg. Mold und Bgm. Prinz Dankesurkunden des Landes Niederösterreich und des Landesfeuerwehrverbandes an FF-Kommandant HBI Neunteufl.

Baumaschinenvermietung Robert Thaller

- Kettenbagger von 1,5 - 7 Tonnen
- Rüttelplatten von 70 - 500 kg
- Stangenwalze mit 450 kg
- Asphaltschneider 150 mm Tiefe
- Vacerstampfer mit 70 kg
- Muldenkipper mit 1,5 m³ Volumen
- Radlader mit 5 Tonnen
- Kompaktlader Mustang 1.700 kg
- Stromaggregat 5,5 kw

Robert Thaller
0664 / 40 10 110
thaller.r@aon.at

Oberhof 28
A-3910 Zwettl

Der Kommandant der Bewerbsgruppe Germanns, V Christian Binder, freute sich über den vom Abschnitt Zwettl gespendeten Wanderpreis. Mit dabei bei der Überreichung waren BR Franz Knapp, Bezirkshauptmannstv. ORR Dr. Josef Schnabl, ABI Ewald Edelmaier, LAbg. Benno Sulzberger, LAbg. Franz Mold, BR Willibald Burger, OBR Ing. Gerwalt Brandstötter und HBI Leo Neunteufl (v. li.). *Foto: AFKDO Zwettl*

Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Zwettl

Die Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre FF Jagenbach" bildeten auch den Rahmen für den diesjährigen Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Zwettl, der am 5. Juni 2010 bei herrlichem Sommerwetter stattfand und an dem insgesamt 35 Bewerbsgruppen teilnahmen.

Die Feuerwehrmänner zeigten sich bestens vorbereitet und stellten am Festgelände in Jagenbach in 67 Durchgängen ihr Können und ihre Schnelligkeit beim Aufbau einer Löschangriffsleitung und beim Staffellauf unter Beweis.

Als Bewerbsleiter fungierte in bewährter Weise EHBI Ernst Göth, als Bewerter waren HBI Christian Göbetzberger und EBI Josef Bauer mit ihren Teams im Einsatz.

Die Florianijünger aus Germanns gingen in der Klasse Bronze A mit 35,1 Sekunden als schnellste Bewerbsgruppe des Bezirkes hervor, unterboten wurde diese Zeit noch von den Gästegruppen Albrechts mit 34,4 Sekunden und Waldenstein mit 34,8 Sekunden.

Die Gruppe Gschwendt erzielte in der Klasse „Bronze B" mit 37,6 Sekunden den ersten Platz und Jagenbach errang den 2. Platz in der Kategorie „Silber A".

Die Landtagsabgeordneten Franz Mold und Benno Sulzberger sowie Bürgermeister Herbert Prinz und Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl gratulierten zu diesen Ergebnissen und überreichten die Wanderpreise und Pokale.

Die stolzen neuen Träger des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold: BM Gerald Essmeister (FF Etzen), OBI Franz Gruber (FF Rudmanns), LM Klaus Böhm (FF Kleinschönau) und BM Franz Thaler (FF Rudmanns, v. li.). Die Ausbildner VI Franz Bretterbauer, HBI Franz Rabl und HBI Johannes Hofbauer (v. re.) sowie EABI Franz Raab (nicht auf dem Foto) gratulierten herzlich zur bestandenen „Feuerwehrmatura".

Leistungsabzeichen in Gold

Am 53. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold nahmen am 8. Mai 2010 in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln auch vier Teilnehmer aus dem Bezirk Zwettl teil, die sich über mehrere Monate intensiv auf dieses Ereignis vorbereitet hatten.

OBI Franz Gruber (FF Rudmanns), BM Franz Thaler (FF Rudmanns), LM Klaus Böhm (FF Kleinschönau) und BM Gerald Essmeister (FF Etzen) absolvierten die acht Bewerbsdisziplinen mit Erfolg und konnten am Ende das höchste Feuerwehrleistungsabzeichen entgegennehmen.

EABI Franz Raab von der FF Zwettl-Stadt sowie die Kameraden HBI Johannes Hofbauer und VI Franz Bretterbauer von der FF Stift Zwettl und HBI Franz Rabl (FF Scheideldorf) führten die Ausbildung an 12 Schulungsabenden und einem Nachmittag in der Landesfeuerwehrschule durch.

Diese intensive Vorbereitungsarbeit wurde nun durch die Abzeichen belohnt, die Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta und Landesfeuerwehrrat Dietmar Fahrafellner persönlich überreichten.

DR.DÖLLER
VERMESSUNG
Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
E-mail: office.zwettl@doeller.biz

Für seinen Einsatz im Feuerwehrwesen wurde BI Franz Maier (2. v. re.) namens des Feuerwehrkommandos Friedersbach und des Abnittsfeuerwehrkommandos Zwettl von BI Christoph Reiter (1. Kommandantstellvertreter), Kommandant ABI Ewald Edelmaier und Abschnittskommandant BR Willibald Burger (v. li.) geehrt.

Tolle Leistung: 7x Leistungsabzeichen in Gold

Der langjährige Bezirkssachbearbeiter „Wasserdienst" und 2. Kommandantstellvertreter der FF Friedersbach, BI Franz Maier, wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando Zwettl und vom Feuerwehrkommando Friedersbach im heurigen Juni für seine Leistungen im Feuerwehrwesen geehrt.

Beginnend im Jahr 1998 mit der an der Landesfeuerwehrschule Tulln absolvierten „Feuerwehrmatura" (Feuerwehrleistungsabzeichen), hat BI Maier in den vergangenen 12 Jahren insgesamt 7 verschiedene Leistungsabzeichen in Gold errungen.

Da er seit dem Jahr 1997 als Sachbearbeiter Wasserdienst in der FF Friedersbach und ab 1998 als Bezirkssachbearbeiter Wasserdienst im Bezirk Zwettl fungierte, war es BI Maier beispielsweise ein Anliegen, alle Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold zu absolvieren. In Niederösterreich schaffte er dieses Ziel 2003, in Oberösterreich und in der Steiermark im Jahr 2007.

Weitere Stationen waren das 2004 abgelegte NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold sowie die jeweils in Gold absolvierten Ausbildungsprüfungen „Technischer Einsatz" (2008) und „Löscheinsatz" (2009).

Da bei allen Leistungsabzeichen als Voraussetzung immer zuerst die Abzeichen in Bronze und Silber errungen werden müssen, absolvierte BI Maier bis dato 21 verschiedene Leistungsabzeichen.

Darüber hinaus wurde ihm vom Österreichischen Roten Kreuz die Verdienstmedaille in Gold für Verdienste um das Blutspendewesen verliehen.

Wir gratulieren auch namens der Gemeinde zu diesen großartigen Leistungen und Auszeichnungen!

Fleißiger Einsatz: Mitglieder des 6. Katastrophenhilfsdienstzuges erneuerten in Guttenbrunn einen Steg. Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (4. v. re.) dankte den Helfern namens der Stadtgemeinde Zwettl.

Feuerwehrmänner setzten Steg instand

Auf Ansuchen der Stadtgemeinde Zwettl erneuerte der 6. Katastrophenhilfsdienstzug am 12. Juni 2010 einen schwer beschädigten Steg in Guttenbrunn bei Schloß Rosenau.

Der Zug, der sich aus Mitgliedern der Feuerwehren Zwettl-Stadt, Mannshalm und Friedersbach zusammensetzt, kümmerte sich unter der Leitung von Zugskommandant OBM Werner Hammerl sowohl um die Entfernung und Entsorgung des alten Steges als auch um die Herstellung des neuen, aus Lärchenrundholzstämmen und Staffeln bestehenden Steges. Im Zuge der Maßnahmen wurde auch ein Geländer errichtet. Das für die Sanierungsarbeiten benötigte Baumaterial wurde von der Gemeinde bereit gestellt.

„Der Steg, über den auch mehrere markierte Wanderrouten führen, kann wieder uneingeschränkt und sicher benützt werden", so VBgm. DI Johannes Prinz, der den fleißigen Feuerwehrmännern einen herzlichen Dank namens der Stadtgemeinde aussprach.

FF Jahrings: Ausbildungsprüfung

Am Sonntag, dem 20. Juni 2010, traten 27 Mitglieder der FF Jahrings zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze an und bestanden diese erfolgreich.

Diesem Erfolg gingen wochenlange Vorbereitungen unter der Leitung der drei Gruppenkommandanten OBI Franz Müllner, BI Johannes Rößl und EOBI Josef Koppensteiner voraus. Erstmalig im Bezirk meisterten damit drei vollständige Gruppen einer Feuerwehr die Aufgaben der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze.

Die drei erfolgreichen Gruppen mit ihren Ausbildnern

Schnell & sicher unterwegs mit der Waldviertel Linie

Seit 14. Dezember 2009 gibt es im Waldviertel 21 neue Buslinien, die unter dem Motto „Schnell – verlässlich – bequem – günstig" zwischen den Zentren des Waldviertels verkehren. Bei der Waldviertel Linie handelt es sich um ein Schnellbussystem, das aus zwei Haupt- und neunzehn Zubringerlinien besteht.

Getaktete und aufeinander abgestimmte Fahrpläne machen es möglich, dass Fahrgäste im Bedarfsfall bequem und ohne Wartezeiten von einer Linie zur nächsten umsteigen können. Alle Linien fahren an Werktagen von Montag bis Freitag im Takt.
Bei den wichtigen Knotenpunkten werden alle Anschlüsse abgewartet. Somit ist sichergestellt, dass Fahrgäste auch jederzeit ihren Anschlussbus erreichen.
Für Fahrgäste aus Zwettl besonders interessant ist die regelmäßige Verbindung nach Krems, die in 2-stündigen Zeitabständen angeboten wird.

Modernste Busse im Einsatz
Auf der Waldviertel Linie werden ausschließlich modernste Überland-Reisebusse eingesetzt, die ihren Fahrgästen hohen Komfort bieten – beispielsweise durch Klimatisierung, großzügige Platzverhältnisse, bequeme Sitze und übersichtliche Fahrgastinformation.

Günstige Preise
Für die Benützung der Waldviertel Linie gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Neben Einzelfahrscheinen und Tageskarten sind auch günstige Wochen-, Monats- und Jahreskarten sowie diverse Ermäßigungen erhältlich.

Bus der Waldviertel-Linie am Busbahnhof Zwettl

Attraktive Alternative zum Pkw
„Das neue Schnellbussystem ist eine attraktive Alternative zum Pkw, egal ob für den Weg in die Arbeit oder für Fahrten in der Freizeit", lädt Verkehrslandesrat Mag. Johann Heuras zur Nutzung dieses neuen, vom Land Niederösterreich geschaffenen öffentlichen Verkehrsangebotes ein.

Informationen und Fahrpläne
Weitere Informationen zu Fahrplänen und Tarifen finden Sie auf *www.waldviertel-linie.at* oder erhalten Sie bei der telefonischen Hotline der Verkehrsverbünde unter 0810 22 23 24 zum Ortstarif.

Investieren Sie in eine Photovoltaikanlage! Erzeugen Sie Ihren Strom selbst!

Die Energiekosten steigen stetig – die Sonne liefert ihre Kraft kostenlos. Sonnenstrahlen, die auf die Erde treffen, können energetisch in Form einer Photovoltaikanlage genutzt werden.

Was ist Photovoltaik
Einfach gesagt ist Photovoltaik nichts anderes als die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom mittels Solarzellen. Eine Photovoltaikanlage setzt sich aus Modulen zusammen und ist individuell planbar.

Förderungen noch bis 31. Dezember 2010!
Wie geplant werden die Anschaffungskosten für Privathaushalte in Österreich **bis 31. Dezember 2010** durch Förderungen gestützt. Diese Förderung beträgt **50% der Investitionskosten der Photovoltaikanlage bzw. max. 12.000,- Euro.**

Investieren Sie also jetzt in Photovoltaik und somit in Ihre Unabhängigkeit von Strompreisen. Wir bringen Ihnen den Weg von der Sonne zu Strom näher.

Georg Schulmeister
Ihr zertifizierter Solar-Installateur

Industriestraße 15 I 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52333-0 I Fax: 02822/52333-18
www.lux.co.at

LUX GesmbH

Aktualisierung der Nutzungen im Kataster

Das Vermessungsamt Gmünd (Dienststelle Zwettl) weist darauf hin, dass in folgenden Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Zwettl die Nutzungen im Kataster aktualisiert wurden: Böhmhöf, Eschabruck, Friedersbach, Gschwendt, Jahrings, Kleinschönau, Koblhof, Koppenzeil, Moidrams, Oberhof, Rudmanns, Wolfsberg und Zwettl Stadt.

Bei den Benützungsarten und Nutzungen handelt es sich um Informationen über die Bodenbedeckung bzw. über den Naturzustand auf der Erdoberfläche. Die Nutzungsinformation gibt z. B. Aufschluss darüber, ob es sich bei einem Grundstück um einen Wald oder um eine landwirtschaftliche Nutzfläche oder um ein Gewässer handelt - oder auch darüber, ob z. B. ein Gebäude vorhanden ist.
Als Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters wurden digitale Orthophotos herangezogen, d. h. Luftaufnahmen, die in den Jahren 2003, 2007 und 2008 entstanden sind. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturzustand der Jahre 2003, 2007 und 2008.
Nähere Informationen erhalten interessierte Grundeigentümer in der Dienststelle Zwettl des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen Franz Josef-Str. 7, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52812-0,
E-Mail: *zwettl@bev.gv.at,*
www.bev.gv.at

Euro-Tour 2010 der Österreichischen Nationalbank

Der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank (OeNB) kommt am Dienstag, 13. Juli 2010 wieder nach Zwettl und macht am Dreifaltigkeitsplatz Station.

Von 9.00 bis 18.00 Uhr können Schilling-Banknoten gratis in Euro umgetauscht werden. Neben Informationen und Sicherheitstipps „rund um den Euro“ gibt es um 17.00 Uhr ein Euro-Gewinnspiel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Im Rahmen der Euro-Tour werden heuer auch Schulungen speziell für Handelsangestellte und andere „professionelle Bargeldanwender“ angeboten: Nach vorheriger Terminvereinbarung besuchen „Euro-Tour“-Mitarbeiter(innen) Handelsangestellte an ihrem Arbeitsplatz und informieren z. B. über den sicheren Umgang mit Euro-Banknoten.
Interessierte Firmen können

Der „Euro-Bus“ der Österreichischen Nationalbank macht am 13. Juli von 9.00 bis 18.00 Uhr wieder am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz Station.

sich für eine individuelle Terminvereinbarung an den zuständigen OeNB-Mitarbeiter Mag. Martin Taborsky (*martin.taborsky@oenb.at*) wenden.
Seit 2002 wurden österreichweit über 419 Millionen Schilling in Euro gewechselt.

Bei der gemeindeeigenen Zwettler Immobilien und Standortentwicklung GmbH gelangt folgende Liegenschaft zum Verkauf:

3923 Jagenbach 78

Beschreibung:

- **Im Ortszentrum gelegenes ehemaliges Arztwohnhaus mit Ordinationsräumlichkeiten im Erdgeschoß und einer Wohnung im 1. Stock sowie mit Nebengebäude (Schuppen und Garage)**
- **Gesamtnutzfläche ca. 140 m²**
- **Gesamtfläche der Liegenschaft 611 m²**
- **Kaufpreis: € 30.000,00**

Bei Kaufinteresse richten Sie Ihr schriftliches, verbindliches Kaufanbot an die Zwettler Immobilien und Standortentwicklung GmbH (Postanschrift: Stadtamt Zwettl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl).
Für weitere Auskünfte zu diesem Objekt stehen Ihnen gerne Vbgm. DI Johannes Prinz (Tel. 0664/8518855) und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (Tel. 02822/503-120) zur Verfügung.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren führten am 8. Mai Reparaturen am Holzsteg bei der Fürnkranzmühle durch.

Stegsanierung bei der Fürnkranzmühle

Am 8. Mai 2010 wurden unter der Leitung von Zugskommandant EOBI Josef Koppensteiner im Rahmen einer Übung des Katastrophenhilfsdienstes 4/22 des Bezirksfeuerwehrkommandos Zwettl Sanierungsarbeiten am Holzsteg bei der Fürnkranzmühle in Mitterreith durchgeführt.

31 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Zwettl, Jahrings, Schweiggers, Schloß Rosenau, Hörmanns, Siebenlinden, Großweißenbach und Rudmanns besserten bzw. tauschten Hölzer des Steges und des Geländers aus, sodass der Steg in der heurigen Sommersaison wieder gefahrlos benutzt werden kann. Das benötigte Baumaterial wurde von der Stadtgemeinde Zwettl zur Verfügung gestellt.

Der knapp 70 Meter lange Steg wurde 1997 im Rahmen einer zehntägigen Übung von 60 Pionieren des Stabbataillons 3 des Österreichischen Bundesheeres errichtet. Die Brücke wird seitdem von zahlreichen Ausflugs- und Badegästen zum Erreichen der Liegewiese Fürnkranzmühle genutzt.

Trotz der im Mai durchgeführten Reparaturen ist eine Generalsanierung des Steges erforderlich. Derzeit werden Gespräche mit dem Österreichischen Bundesheer geführt, damit im Lauf des nächsten Jahres eine langfristige Lösung für den Übergang zur Liegewiese Fürnkranzmühle verwirklicht werden kann.

Namens der Stadtgemeinde Zwettl danken wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren auch an dieser Stelle für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Besprachen Maßnahmen zur Instandhaltung und Attraktivierung der Zwettler Wanderwege: Bauhof-Vorarbeiter Franz Leeb, Ing. Johann Berger („ZWalk"), Vbgm. DI Johannes Prinz, Hermann Gruber und Gustav Meier von den Naturfreunden, Erich Hengstberger, Herbert Höfinger und Johannes Kerschbaum vom Alpenverein, Josef Pfeiffer vom Verschönerungsverein Schweiggers, Walter Löffler (Bauhof) und Johann Wurz vom Verschönerungsverein Schweiggers (v. li.).

Dank für Wanderwegbetreuung

Ehrenamtliche HelferInnen sorgen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes regelmäßig dafür, dass die Wanderwege rund um Zwettl in einem guten und sicher begehbaren Zustand sind.

Auf Einladung von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz kamen die Vertreter des Österreichischen Alpenvereines (Ortsgruppe Zwettl), der Naturfreunde und des Verschönerungsvereines Schweiggers am 20. Mai 2010 in das Stadtamt, um aktuelle Maßnahmen zur laufenden Pflege und Attraktivierung der Wanderrouten zu besprechen.

Vbgm. DI Prinz nahm die Gelegenheit wahr, um allen Freiwilligen für das „großartige ehrenamtliche Engagement" zu danken.

Ein Dank galt auch den Mitarbeitern des Bauhofes sowie dem Gestalter und Herausgeber des Internet-Wanderblogs „ZWalk" (*www.wandertipp.at/zwalk*), Ing. Johann Berger, für dessen fachliche Anregungen und für die detaillierten, via Internet abrufbaren Wanderweg-Beschreibungen.

Zu den laufend zu verrichtenden Arbeiten zählen neben dem Ausmähen der Wege und dem Entleeren der Papierkörbe auch die Instandhaltung der Wanderwegmarkierungen bzw. -beschilderungen sowie die Durchführung allfälliger Reparaturarbeiten.

Stimmungsvolle Muttertagsfeier im Stadtsaal

Auf Einladung der Stadtgemeinde Zwettl kamen etwa 170 Mütter am 7. Mai 2010 in den Zwettler Stadtsaal, um gemeinsam den Muttertag zu feiern und um sich an einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu erfreuen. Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtrat Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger nahmen die Feier zum Anlass, um den Besucherinnen für ihr Wirken als Mütter bzw. Großmütter und Urgroßmütter zu danken.

Die geehrten Mütter Maria Klein, Josefine Berger, Maria Stocker und Maria Hahn (sitzend v. li.) mit Stadtrat Johann Krapfenbauer, Pfarrer Franz Josef Kaiser, Bürgermeister Herbert Prinz, Edeltraud Schneider, Stadtrat Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, Stadtrat Franz Groschan und der für die Organisation der Muttertagsfeier verantwortlichen Stadtamts-Mitarbeiterin Eva Berger (v. re.).

Ein weiterer Dank galt den Mitwirkenden und Ehrengästen dieser Feier, allen voran Pfarrer Franz Kaiser, der den Muttertagssegen spendete, sowie der ehemaligen Direktorin des Kindergartens Hammerweg Edeltraud Schneider, die auf charmante Weise durch das Programm führte.
Zu den schönen Momenten dieser Muttertagsfeier gehörten das von Stella Helmreich vorgetragene Muttertagsgedicht und die von SchülerInnen der Musikschule Zwettl gestalteten Beiträge, darunter ein von Colette Helmreich und Ewa Radecka vorgetragenes vierhändiges Klavierstück. Viel Applaus für ihre Darbietungen erhielten auch die Kinder der Ballettgruppe Zwettl, die unter der Leitung von Helena Pešková auftraten. Maria Klein, Josefine Berger, Maria Stocker und Maria Hahn wurden als älteste Mütter besonders geehrt und freuten sich über die Blumengrüße der Stadtgemeinde Zwettl, die ihnen von Bgm. Prinz und StR Prim. Weissinger überreicht wurden.

15 SchülerInnen der Musikschule Zwettl trugen zur Gestaltung der Muttertagsfeier bei. Im Bild ein Ensemble, das unter der Leitung von Katalin Mezö musizierte.

Gesundes aus dem eigenen Garten

„Obst und Gemüse – vom Garten in die Küche“ lautete der Titel eines Vortrages, der in Zusammenarbeit mit der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ am 23. Juni 2010 im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes durchgeführt wurde.
Arbeitskreismitglied Mag. Martina Kainz hieß die ZuhörerInnen im Namen von Stadtrat Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger und namens der „Gesunden Gemeinde Zwettl“ willkommen.
Petra Nemec von der Umweltberatung NÖ gab HobbyköchInnen Tipps und Anregungen, z. B. wie die Früchte des eigenen Gartens zu jeder Jahreszeit zur Bereicherung des Speiseplanes genutzt werden können und welche „gesunden“ ernährungsspezifischen Eigenschaften die einzelnen Obst- und Gemüsesorten besitzen.

Mag. Martina Kainz (li.) vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Zwettl“ und die Fachberaterin Petra Nemec (6. v. li., mit Blumenstrauß) mit BesucherInnen des Vortrages „Obst und Gemüse – vom Garten in die Küche“.

Ärztedienste

Datum	Ärztesprengel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztesprengel Rappottenstein	Ärztesprengel Niedernondorf	Zahnärzte
10./11. Juli	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Michaela Brunnbauer Spitz 02713/2590
17./18. Juli	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Mirko Rozic Kirchberg/Walde 02854/6575
24./25. Juli	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DDr. Thomas Adensam Schrems 02853/76277
31. Juli	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Alfons Weiss Groß Siegharts 02847/2887
1. August	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Alfons Weiss Groß Siegharts 02847/2887
7./8. August	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Friedrich Höllerer Krems an der Donau 02732/84307
14./15. August	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Ivana Drazdil Krems an der Donau 02732/73760
21./22. August	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DDr. Fritz Viktor Kolenz Ottenschlag 02872/7400
28./29. August	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Thomas Fitz Waidhofen/Thaya 02842/52597
4./5. September	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DDr. Stefan Rodinger Mautern 02732/82150
11./12. September	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Gerhard Spiegl Horn 02982/2290
18./19. September	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Hermann Wegscheider Groß Siegharts 02847/2397
25./26. September	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Lieselotte Mayer Weitra 02856/3500

Apothekendienste

Apotheke „Zum schwarzen Adler", Hauptplatz 11,
Tel.: 02822/52458
17./18. Juli, 31. Juli, 1. August, 14./15. August, 28./29. August, 11./12. September, 25./26. September

Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037
10./11. Juli, 24./25. Juli, 7./8. August, 21./22. August, 4./5. September, 18./19. September, 2./3. Oktober

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.

Gruppenfoto zum Abschluss des Caritas-Hospizlehrganges: Irene Hraschek (Hospizbewegung Zwettl), Elisabeth Haas (Leiterin des Caritas Hospizdienstes), Regina Wagner, Inge Müller, OA Dr. Martin Mikesch (Obmann Hospizbewegung Zwettl), Gerlinde Fischer, Marianne Scharitzer, Sabine Ginter, Barbara Merkinger, Margareta Salzer, Birgit Schmid, Beate Traxler, Walter Irschik, Sylvia Dornhackl, Caritasdirektor Mag. Friedrich Schuhböck und Gerlinde Pfeffer (stehend v. li.) sowie Friederike Sattler, Elisabeth Strommer, Christine Weber, Veronika Häusler, Marianne Hinterleitner-Weissinger und Berta Schindl (sitzend v. li.). *Foto: Caritas St. Pölten*

25. Caritas Hospiz-Lehrgang

In Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung Zwettl führte der Mobile Hospizdienst der Caritas der Diözese St. Pölten im Bildungshaus Stift Zwettl im Zeitraum November 2009 bis Mai 2010 einen Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung durch.

Insgesamt 19 TeilnehmerInnen aus der Region Zwettl bzw. aus dem Waldviertel haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und erhielten von Caritasdirektor Mag. Friedrich Schuhböck am 28. Mai 2010 ihre Zeugnisse überreicht.

„In 138 Seminarstunden wurden die Grundlagen der Hospizarbeit vermittelt. Alle Ehrenamtlichen, die in der Hospizarbeit tätig sein wollen, müssen eine Ausbildung in diesem Umfang absolvieren“, so die Leiterin des Mobilen Hospizdienstes der Caritas, Elisabeth Haas.

Die TeilnehmerInnen lernten, wie man schwer kranke und sterbende Menschen in der letzten Lebensphase begleiten und wie man auch deren Angehörige in dieser schwierigen Situation unterstützen kann. Im Zuge des Lehrganges wurde u. a. sowohl auf medizinische als auch auf rechtliche, ethische und psychosoziale Aspekte eingegangen. Gemeinsam mit dem Obmann der Zwettler Hospizbewegung, Oberarzt Dr. Martin Mikesch, zeigte sich Dir. Mag. Schuhböck darüber erfreut, dass es sich bei dem in Zwettl veranstalteten Lehrgang bereits um den 25. Hospiz-Lehrgang handelt.

Der erste Lehrgang wurde 1997 durchgeführt.

Ilse Böhm, Martin Haider, Andrea Göschl, Adelheid Pichler und Christian Preiss (v. li.) bekamen von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner (5. v. li.) ihre „E-QALIN“-Ausbildungszertifikate überreicht. Zur abgeschlossenen Ausbildung gratulierten HR Dr. Otto Huber (Leiter der Abteilung Soziales, li.), Anton Kellner MBA (Obmann der ARGE NÖ Heime, 5. v. re.), Dir. Franz Oels (2. v. re.) und Mag. Adelheid Bruckmüller (Leiterin des Institutes für Bildung im Gesundheitsdienst, re.).

Lebens- und Betreuungsqualität in Seniorenheimen

Gemeinsam mit anderen Senioren- und Pflegeheimen in Niederösterreich nimmt das Seniorenzentrum St. Martin am landesweiten Qualitätsmanagement-Programm „E-QALIN“ teil.

Die mit der Umsetzung dieses Programmes betrauten MitarbeiterInnen haben eine spezielle Ausbildung absolviert und bekamen am 19. Mai 2010 von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner ihre Ausbildungszertifikate überreicht. Das Qualitätsmanagement-System „E-QALIN“ wurde speziell für den Bereich der stationären Altenpflege entwickelt.

Das Besondere an diesem Programm besteht darin, dass die MitarbeiterInnen aller Bereiche in einem Heim ebenso in die Umsetzung eingebunden werden wie die BewohnerInnen der Häuser selbst.

Freiwillige sammeln für NiederösterreicherInnen in Not

Von 1. Juni bis 15. Juli 2010 sind landesweit mehr als 6.000 Caritas-Haussammlerinnen und -Haussammler unterwegs, um Spenden für Menschen in Not in Niederösterreich zu sammeln. Die Caritas Haussammlung ist eine vom Land Niederösterreich genehmigte Benefizaktion und die wichtigste Spendeninitiative der Caritas in der Diözese St. Pölten. Die diesjährige Haussammlung steht unter dem Motto „Wir gehen für NiederösterreicherInnen in Not“.

Weitere Informationen über die Einrichtungen und Hilfsangebote der Caritas der Diözese St. Pölten finden Interessierte unter: *www.caritas-stpoelten.at*

Küchen
Esszimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Matratzen
Kinderzimmer
Vorzimmer
Badezimmer
Büro

EINRICHTUNGSSTUDIO
Dangl & Hahn
Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis
3830 Waidhofen/Thaya, Brunnerstr. 43 - Tel. 02842 / 52230 - mail: einrichtung@dangl-hahn.at – web: www.dangl-hahn.at

Veranstaltungen

bis So., 24. Oktober
Sonderausstellung „225 Jahre Großlogen in Österreich“
Freimaurermuseum Schloß Rosenau

bis So., 31. Oktober
Sonderausstellung: „Ziegler, Sandler, Maurersleut’“
Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl
Stadtmuseum Zwettl

jeden Freitag, bis 29. Oktober
Bauernmarkt in Zwettl beim „Kupferdachl“

jeden Samstag, bis 30. Oktober
Zwettler Rathausmarkt mit bäuerlichen Produkten
Zwettler Rathausplatz

Do., 8. Juli, 15.00 bis 21.00 Uhr
Kinoabend „Avatar“
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Fr., 9. Juli, 16.00 bis 21.30 Uhr
Wasserbombenschlacht
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Fr., 9. Juli, 18.00 Uhr
Abschlusskonzert Bezirksjungmusikerseminar
Sportplatz Zwettl

Sa., 10. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr
Familiensommershopping mit musikalischer Gestaltung durch die Trachtenkapelle Martinsberg
Zwettler Hauptplatz

Sa., 10. Juli, 14.00 Uhr
„Game over“ – Streetsoccer- und Streetbasketballturnier mit anschl. Party - JVP Zwettl • Eislaufplatz Zwettl

Sa., 10. Juli, 15.00 bis 21.30 Uhr
Eispalatschinken und andere Eiskreationen
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Do., 15. Juli, 15.00 bis 21.00 Uhr
Cooking for Fun - Sommersalate
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Fr., 16. Juli, 16.00 bis 21.00 Uhr
Chill Out • Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Sa., 17. Juli, 15.00 bis 21.30 Uhr
Cocktailmixbewerb
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Sa., 17. Juli, 19.30 Uhr
Dämmerschoppen des Musikvereins C. M. Ziehrer
Dreifaltigkeitsplatz Zwettl

Sa., 17. Juli, 20.30 Uhr
Sommerkino in Großglobnitz: „Pilgern auf Französisch“
Filmclub Zwettl

Sa., 19. Juli bis Fr., 23. Juli ab 9.00 Uhr
„Landschaften-Bauernhäuser“
Malseminar im Atelier Haushofer, Kleinotten 36

Fr., 22. Juli, 15.00 bis 21.00 Uhr
Chill Out
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Fr., 23. Juli, 16.00 bis 21.30 Uhr
Lagerfeuer
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Sa., 24. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr
Familiensommershopping mit musikalischer Gestaltung durch die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag
Zwettler Hauptplatz

Sa., 24. Juli, 15.00 bis 21.30 Uhr
Wahl zur Misses und zum Mister Sun 2010
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Di., 27. Juli, 18.00 bis 20.00 Uhr
„Erotisches Zwettl aus vergangener Zeit“
Historische Führung mit Friedel Moll
Treffpunkt Hundertwasserbrunnen

Fr., 6. August, 16.00 bis 19.00 Uhr
Führung durch den Stiftswald mit Oberförster Blaich
Treffpunkt Stiftstaverne

Sa., 7. August, 10.00 bis 12.00 Uhr
Familiensommershopping mit musikalischer Gestaltung durch die Zwettler Bigband
Zwettler Hauptplatz

Fr., 13. August bis So., 15. August, ab 9.00 Uhr
„Sommermotive-Blumen“
Malseminar im Atelier Haushofer, Kleinotten 36

Fr., 20. August bis So., 22. August, ab 9.00 Uhr
„Reales – Abstraktes – malen – spachteln“
Malseminar im Atelier Haushofer, Kleinotten 36

Sa., 21. August, 10.00 bis 12.00 Uhr
Familiensommershopping mit musikalischer Gestaltung durch die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen
Zwettler Hauptplatz

Sa., 4. September, 9.00 bis 18.00 Uhr
Flohmarkt für Afrika - Projekt für Ruanda
Halle beim Lagerplatz der Straßenmeisterei Zwettl

Sa., 11. September u. So., 12. September, 10.00 bis 18.00 Uhr
Ausstellung der Meisterprüfungsarbeiten der Floristen
Stift Zwettl

Sa., 18. und So., 19. September
Cars in the city • Zwettler Innenstadt

Fr., 24. September, 19.00 Uhr
„Atelierzeichnungen”
Linde Waber & Werke von Künstlerfreunden; anschließend Kunstgespräch • Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Fr., 24. September bis So., 26. September, ab 9.00 Uhr
„Erntezeit - ockergelbe Getreidefelder“
Malseminar im Atelier Haushofer, Kleinotten 36

Fr., 8. Oktober, 18.00 Uhr
Vernissage: Wotroba-Schüler „Skulptur als Markenzeichen“
Saal der Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG

Fr., 8. Oktober, 19.00 Uhr
Renate Krätschmer & Jörg Schwarzenberger – K.U.S.C.H. - Performance
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26• www.stift-zwettl.at

Mo., 26. Juli, 19.00 Uhr bis Fr., 30. Juli, vormittags
Kloster-Leben. Tage für mich
Begleitung: Fr. Tobias Lichtenschopf

So., 8. August, 18.00 Uhr bis Sa., 14. August, mittags
Gitarre lernen mit Erfolgsgarantie
Leitung: Ralph A. Hamburger, Wolfgang Rohorzka, Philipp Gumhalter

Fr., 13. August, 19.30 Uhr
Lieder zwischen Himmel und Erde
Leitung: Manfred Porsch, Ralph A. Hamburger, Hannes Ziegler

So., 15. August, 18.00 Uhr bis So., 22. August, mittags
21. Zwettler Singwoche
Leitung: Mag. Gabor Rivo, Stephen Delaney, Mag. Elisabeth Planyavsky-Vsedni und Jean-Jacques Rousseau

Mo., 16. August, 20.00 Uhr
Fr., 20. August, 20.00 Uhr
Sa., 21. August, 20.00 Uhr
Konzerte im Rahmen der Singwoche

Mo., 23. August, 18.00 Uhr bis So., 29. August, vormittags
Mit der Bibel durchs Waldviertel
Leitung: Werner Paulus

Mo., 6. September, 19.00 Uhr
Pilger- und Kulturreise nach Jordanien und Jerusalem
Informationsabend

Mi., 8. September, 9.00 bis 11.00 Uhr
Geburtsvorbereitung und Nachsorge
Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher

Di., 14. September, 19.30 Uhr
Zwischen Gottesstaat und Demokratie. Islam und Politik in Österreich. Informationsabend
Referent: Mag. Thomas Schmidinger

Mi., 15. September, 20.00 Uhr
Frauenliturgie

Sa., 18. September, 19.00 bis 18.00 Uhr
Oma, Opa, heut' bin ich bei euch
Weiterbildung für KinderbetreuerInnen
Referentinnen: Beatrix Auer und Melanie Ecker

So., 19. September, 18.00 Uhr, bis So., 26. September, 13.00 Uhr
Seniorenwoche

Do., 23. September, 16.00 Uhr
Sicher wohnen - besser leben • Informationsnachmittag
Referent: DSA Gerhard Datler

Mo., 27. September, 19.30 Uhr
Spielewiese Internet - alles ist möglich, alles erlaubt?
Informationsabend
Referent: Dipl-Päd. Gerhard Uitz, MSc.

Do., 30. September, 19.30 Uhr
Am österreichischen Jakobsweg • Diavortrag
Referent: Ernest Zederbauer

Kurse, Vorträge

Jeden Montag (wenn Werktag), 14.30 bis 16.00 Uhr
Stillgruppe für Babys zwischen 0 und 6 Monaten
Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

Jeden Montag (wenn Werktag), 16.00 bis 17.30 Uhr
Stillgruppe für Babys ab 6 Monaten
Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

Jeden Dienstag (wenn Werktag), 14.30 bis 15.45 Uhr
Bewegungs- und Spielwerkstatt für Babys von 3 bis 7 Monaten
Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

Jeden Dienstag (wenn Werktag), 16.00 bis 17.15 Uhr
Bewegungs- und Spielwerkstatt für Babys von 3 bis 7 Monaten
Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

Jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger
Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Jeden Donnerstag (wenn Werktag), 18.30 bis 20.15 Uhr
Yoga und Bauchtanz für Schwangere (Frau Elsigan)
Friedersbach 24, Kontakt: 0699/192 44 671

Jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Hospizbewegung/Mobiles Hospiz Team
Information und kostenlose psychosoziale Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehöriger
Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Sa., 24. Juli, 13.00 bis 17.00 Uhr
Praxis 4 – Überwintern trotz Varrroa
Landwirtschaftliche Fachschule, Edelhof 1

Mo., 27. September, 16.30 und 18.30 Uhr
„Mehr Zeit für's ICH"- NÖGKK Schnupperkurs
Hilfswerk Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Sport

Di., 13. Juli
Reiter - Aufbaukurs I , Reitverein Union Schloß Rosenau (USR)

Sa., 17. Juli
BACKWATERMAN
Österreichs längster „open-water" - Schwimmwettkampf
Kampsee Ottenstein

Fr., 30. Juli bis Sa., 7. August
Waldviertler Schach-Einzelmeisterschaft WASEM 2010
Gasthaus Schierhuber, Hamerlingsaal

Di., 3. August
Reitkurs – Richtig Sitzen am Pferd, Reitverein USR

Do., 5. August
Dressurreiten mit Freizeitpferden, Reitverein USR

Di., 10. August
Reitkurs-Spaß im Gelände, Reitverein USR

So., 15. August, 14.00 Uhr
Trabrennen und Kinderlauf, Trabrennbahn Edelhof

Di., 17. August
Reiter-Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Reitverein Union Schloß Rosenau

Sa., 28. August
Springtraining, Reitverein Union Schloß Rosenau

Sa., 11. September
Tagesritt in den Altweibersommer
Reitverein Union Schloß Rosenau

Sa., 18. September
Gangpferdereitkurs
Reitverein Union Schloß Rosenau

Sa., 25. September
„Die Sprache der Pferde"
Parelli-Kurs, Level 1, Reitverein Union Schloß Rosenau

Volkshochschule Zwettl

Anmeldung unter 0664/5298352 • vhszwettl.at • info@vhszwettl.at • 3910 Zwettl, Gartenstr. 3

Kurse, Vorträge, Seminare im Wintersemester 2010/11

Kursorte: Polytechnische Schule Zwettl, Gerungserstraße 32 (PTS) • Handelsakademie , Hammerweg 1 (BHAK) • Sporthalle, Gymnasiumstrasse 1 (Sporth) • Schulen der Franziskanerinnen, Klosterstraße 10 (Priv.S.) • Sonderpädagogisches Zentrum (ASO), Hammerweg 2 (SPZ) • Hauptschule Stift Zwettl, Stift Zwettl 12 (HS Stift)

Unterrichtszeiten: Die Kurse finden in der Regel am gleichen Wochentag statt. Eine Unterrichtseinheit beträgt 50 Minuten.

Anmeldung: bis 1 Woche vor Kursbeginn. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei allen Kursen und Seminaren unbedingt erforderlich! Ausnahmen sind im Programm vermerkt.

Kursbeitrag: Der Kursbeitrag ist nach Erhalt des Zahlscheines (wird am 1. Kurstag ausgeteilt) ehest möglich zu bezahlen.

Änderungen: Die VHS behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen die Stelle des Kursleiters neu zu besetzen.

Förderungen: • Bildungsbonus der Arbeiterkammer in der Höhe von € 100,- (vor Kursbeginn bei AK anfordern, den ausgefüllten und unterfertigten Bildungsbonusgutschein spätestens bis zum 2. Kurstermin beim Kursleiter abgeben) Info: AKNÖ 05/71 71-1234; AK Wien 0800/311 311 • Bildungsförderung des Landes NÖ unter *www.noe.gv.at/bildungsfoerderung* (wenn Sie die Kurse für Ihre berufliche Weiterbildung brauchen)

Weitere Information: Für Beratung und Kursauskünfte steht die Leiterin der VHS unter 0664-5298352 zur Verfügung • Informationen zur Aus- und Weiterbildung: Gerald Hehenberger (Bildungsberatung NÖ) können telefonisch unter 0676/3737558 oder per E-Mail (*g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at*) Termine vereinbart werden.

1. SPRACHEN

pro Semester € 100,-; Stammhörer € 90,-; Pensionisten, Studenten € 50,-

A1 Kurs für Anfänger ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen
A2+ Kurse für leicht fortgeschrittene Teilnehmer
Kurse, die mit einem zusätzlichen „+" gekennzeichnet sind, sind für Lernende geeignet, die bereits Teilziele des jeweiligen Bereichs erreicht haben.

100 **Englisch A1** SR Brigitta Robl • Achtung! Geänderter Kursort! • Priv.S. • Mo, 27.09., 18.00 Uhr • 20 UE

101 **Englisch A1+** Mag. Berta Höbarth • PTS
Mi, 22.09., 18.00 Uhr • 20 UE

102 **Englisch A2** Mag. Berta Höbarth • PTS
Mi, 22.09., 19.00 Uhr • 20 UE

103 **Englisch A2 +** Dipl.-Päd. Manfred Hinterndorfer • PTS
Di, 14.09., 18.30 Uhr • 20 UE

104 **Französisch A2** Mag. Irene Pruckner • PTS
Mi, 29.09., 18.00 Uhr • 20 UE

105 **Spanisch A1+** Mag. Irene Pruckner • PTS
Mo, 27.09., 18.15 Uhr • 20 UE

106 **Spanisch A2** Mag. Irene Pruckner • PTS
Mo, 27.09., 19.15 Uhr • 20 UE

107 **Spanisch B1** Mag. Irene Pruckner • PTS
Mo, 27.09., 17.15 Uhr • 20 UE

108 **Italienisch A1+** Mag. Irene Pruckner • PTS
Mi, 29.09., 17.00 Uhr • 20 UE

109 **Tschechisch A1** Mag. Alice Schießwald • PTS
Di, 05.10., 18.15 Uhr • 20 UE

110 **Russisch A1** Mag. Anschella Ehrgott • PTS
Di, 05.10., 18.15 Uhr • 20 UE

111 **Latein A1** Mag. Wiltrud Klein • PTS
Di, 05.10., 17.00 Uhr • 20 UE

Ob Sie das Latinum anstreben oder einfach am Erlernen einer Sprache interessiert sind, die formal wie inhaltlich zu den Wurzeln unserer Kultur zurückführt, Sie werden feststellen, dass die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache und Literatur eine durchaus vergnügliche Angelegenheit ist. Formal lernen Sie eine Sprachstruktur kennen, die das Verständnis für Sprache überhaupt begründet und nicht nur das Erlernen weiterer Sprachen erleichtert, sondern vor allem auch die eigene Sprache mit neuer Bewusstheit wahrnehmen lässt. Inhaltlich werden Sie einer Epoche begegnen, die unserem Denken und Fühlen näher steht als manch andere der dazwischen liegenden 2000 Jahre, sodass die historische Perspektive sich eindrucksvoll verändert.

112 **Latein - Lektürekurs (als Reaktivierungskurs) für Interessenten mit Vorkenntnissen** Mag. Wiltrud Klein
PTS • Di, 05.10., 18.45 • 20 UE

113 **Deutsch Integrationskurs A1** Mag. Anschella Ehrgott
PTS • Mo, 13.09., 18.00 Uhr (2x pro Woche, 2. Abend nach Vereinbarung) • 50 UE • Kurskosten richten sich nach Anzahl der Teilnehmer/innen.

114 **Deutsch Integrationskurs A2** Mag. Anschella Ehrgott
PTS • Mi, 15.09., 18.00 Uhr (2x pro Woche, 2. Abend nach Vereinbarung) • 50 UE

Die Kurskosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer/innen. Dieser Deutschkurs führt in insgesamt 100 Einheiten auf das Niveau A2, der Bedingung für die ÖSD-Prüfung, die als Nachweis für die „Integrationsvereinbarung" gilt.
Die VHS Zwettl ist autorisiertes ÖSD-Prüfungszentrum.

2. Computerkurse

201 **ECDL® (Europäischer Computerführerschein)**
Mag. Heinz Traxler • BHAK • Mo, 20.09., 19.00 – 22.00 Uhr
Kursbeitrag für alle 7 Module: € 620,- • 78 UE

Zusätzliche Kosten: Skills Card: € 50,- • Prüfungsgebühren: € 28,- /Teilprüfung • Der „Europäische Computerführerschein" ist ein international anerkanntes und standardisiertes Zertifikat.

Die Prüfungen finden in 7 Modulen statt, die in einem autorisierten Test-Center abzulegen sind. Nähere Informationen unter *www.ecdl.at*

201a Modul 1: Windows 4 Abende • € 80,-

201b Modul 2: WORD 2000 6 Abende • € 120,-

201c Modul 3: IT Grundlagen 2 Abende • € 40,-

201d Modul 4: EXCEL 2000 6 Abende • € 120,-

201e Modul 5: ACCESS 2000 6 Abende • € 120,-

201f Modul 6: Power Point 2000 6 Abende • € 120,-

201g Modul 7: Internet 1 Abend • € 20,-

202 PC Grundlagen - Ideal für Spät- und Wiedereinsteiger/innen € 100,- • keine Vorkenntnisse notwendig
Mag. Heinz Traxler • Mi, 22.09., 19.00 Uhr (6 Mal)
Windows Grundlagen, Erste Texte mit Word 2007, Dateimanagement mit Windows, Windows individuell gestalten, Erste Schritte ins Internet

203 MS Excel - Grundbegriffe für Einsteiger € 100,- • Mag. Heinz Traxler • BHAK • Mi, 03.11., 19 Uhr • 6 Abende
Handhabung von Tabellen, Eingabe von Zahlen und Texten, Formatieren von Tabellen, Formeln aufstellen, Durchführung von Berechnungen, Diagramme, Datenlisten; MS Windows-Vorkenntnisse

204 Digitale Fotografie und Bildbearbeitung € 60,-
HOL Ulrike Gaderer • HS Stift Zwettl • Mi, 20.10., 19.00 Uhr • 4 Abende • Vorkenntnisse: Windows und Word Grundkenntnisse
Fotografieren mit einer Digicam • Adobe Photoshop (Grundlagen, Werkzeuge, Filter, Bildgröße, Fotos per E-Mail • Bildbearbeitung (rote Augen entfernen, Bilder zuschneiden, Tonwertkorrektur, Sättigung, schärfen, Kontrast und Helligkeit, stürzende Linien, schiefe Horizonte)

205 ECDL®Advanced € 100,- je Modul (excl. Skills-Card u. Prüfungsgebühren) • Sandra Fischer, MSc • 4 Module, je 5 Abende • BHAK • Mo, 20.09., 17.00 – 19.45 Uhr
ECDL Advanced- Inhaber sind absolute Computerexperten. Ihre Fertigkeiten liegen deutlich über den grundlegenden PC-Kenntnissen. Sie beherrschen einzelne Programme bis ins kleinste Detail und können die Bürosoftware effizient verwenden.
Für jedes Modul kann ein eigenes Zertifikat erworben werden. Der ECDL ist keine Voraussetzung um eine ECDL Advanced Zertifikat zu erwerben. Für alle vier Module gibt es die höchste Zertifizierungsstufe im Office-Bereich: den ECDL Advanced Expert.

3. Gesundheit, Fitness, Wellness, Sport, Lebenshilfe

301 Fat-Burning, Step-Aerobic, Bauch-Bein-Po
Wer kommt, zahlt € 3,- • Dipl.-Päd. Martina Schmöllerl Sporth • Jeden Mittwoch (an Schultagen) ab 06.10., 19.00 – 20.00 Uhr • Keine Anmeldung!

302 SENIOREN AKTIV € 56,- • Anita Köck, Dipl. Vitaltrainerin SPZ • Do, 04.11., 16.00 – 16.45 Uhr • 8 Mal
Einfache, gezielte Bewegungs- und Konzentrationsübungen helfen auch im Alter die körperliche und geistige Vitalität bewahren. Das Tun in der Gruppe und zu Musik motiviert zum Mitmachen. Anmeldung: 0664-43 95 447

303 Aktive Entspannung leicht gemacht Seminar an 2 Nachmittagen • € 40,- • Progressive Muskelentspannung nach Jacobson • Mag. Katharina Graf • PTS • Sa, 16.10., 14.00 – 17.00 Uhr, Sa, 27.11., 14.00 -17.00 Uhr
Entspannungstraining bietet die Möglichkeit, sich dem Alltagsstress zu entziehen, sich Entspannung und Ruhe zu gönnen. Vermittelt wird Tiefenentspannung nach Jacobson. Dies und einfache Bewegungen des Qi Gong und Fantasiereisen helfen die innere Balance zu finden, Stress auslösende Faktoren zu erkennen und das Entspannungsverfahren im Alltag umzusetzen.
Mitbringen: bequeme Kleidung, Matte.

304 Wirbelsäulengymnastik € 50,- • Sabine Messerer, dipl. Gesundheitstrainerin • 12 Mal • PTS • Do, 30.09., 18.30 – 19.30 Uhr
Sie lernen Aufbau und Funktion der Wirbelsäule, Ursachen von Rückenbeschwerden und deren Vorbeugung. Sie üben: richtiges Sitzen, Stehen, Liegen, den Rücken schonende Hebe-, Trage- und Bücktechniken, erhalten Hinweise zur Vermeidung von Fehlbelastungen. Dehnungs- und Kräftigungsübungen fördern einerseits die Beweglichkeit der Wirbelsäule und kräftigen andererseits die Rücken- und Bauchmuskulatur. Sie sollen nach einer Stunde das Gefühl haben, dass sich diverse Verspannungen lösen, und dass Sie eine sensiblere Körperwahrnehmung und eine verbesserte Körperhaltung haben.
Mitbringen: bequeme Kleidung, Matte.

305 Qi Gong (Einführungskurs) € 50,- • Mag. Wiltrud Klein (Aus- und Fortbildung bei asiat. Qigong-Meistern) • PTS Sa, 06.11., 9.30 – 18.00 Uhr (Mittagspause 13.00 – 14.30 Uhr)
Qi Gong, die altchinesische Bewegungslehre, eignet sich für Menschen aller Altersgruppen, die etwas für ihre Gesundheit und ihre Beweglichkeit tun möchten, indem sie, frei von sportlichem Ehrgeiz, ihren Körper stärken und den Geist entspannen.

Die sanften, runden, unaufhaltsam fließenden Bewegungen schaffen Harmonie für Körper und Seele. Regelmäßig ausgeführt stärken sie das Immunsystem, festigen die Muskulatur und fördern die Funktionsfähigkeit aller Organe. Darüber hinaus bewirken sie eine Gelassenheit des Gemüts, die resistent macht gegen die vielen Stressfaktoren unseres Alltags.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es genügt die innere Bereitschaft, etwas Neues kennen zu lernen, sowie etwas Lust auf Bewegung - unterstützt durch bequeme Kleidung.

306 Yoga (Grundkurs) € 108,- • Thomas Ulbrich, Ayurveda Jyoti • Mirakuli in Niedernondorf 32 • Mi, 22.09., 18.00 – 19.30 Uhr • Kursbeitrag: € 108,- für 10 Abende mit jew. 90 Minuten
Mit einfachen Übungen wieder rasch Energie und Kraft tanken und am Yogakurs im Mirakuli teilnehmen! Wichtig: Bitte zwei bis drei Stunden vorher nichts oder nur leichte Kost essen!

Bitte mitbringen: bequeme Baumwollkleidung, Decke und Handtuch

307 Ayurvedischer Kochzykluss 5 Kochkurse zu € 260,- • Gesundheit und Wohlbefinden durch ausbalancierte Nahrung • Thomas Ulbrich, Ayurveda Jyoti Mirakuli in Niedernondorf 32

Sa, 25.09., 10.00 Uhr – ayurvedisches ausgewogenes Essen
Sa, 02.10., 10.00 Uhr – ayurvedisches Sommeressen
Sa, 09.10., 10.00 Uhr – ayurvedisch österreichisches Essen
Sa, 16.10., 10.00 Uhr – schnelle ayurvedische Gerichte
Sa, 23.10., 10.00 Uhr – ayurvedisches Winteressen

Voranmeldung erforderlich! (Tel. 02826-7014)

Als Entscheidungshilfe besuchen Sie den Einführungsvortrag am 14.09. um 19.00 Uhr in der Polytechnischen Schule Zwettl!

308 "KEEP IT COUNTRY – Linedancekurs für Anfänger"
€ 60,- • Irene Schmid • 10 Abende • BHAK • D1, 21.09., 18.00 – 19.30 Uhr

Linedance ist eine Tanzform, bei der du keinen Tanzpartner benötigst. Die Tänzer stehen in Linien und Reihen neben- und hintereinander. Wir tanzen Linedance vor allem zu Country Musik, aber auch zu Boogie, Twist, Pop, Funk... Die Schwierigkeitsstufen reichen von einfach bis schwierig. Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund - wen einmal das Linedancefieber gepackt hat, der kommt nicht mehr davon los!

310 Orientalischer Tanz – Bauchtanzworkshop • € 20,- • Karin Müller • Sa, 23.10., 14.00 - 16.30 Uhr • PTS

Wir erlernen die Grundbegriffe des orientalischen Tanzes, spüren unsere eigene Weiblichkeit, lockern uns, werden geschmeidig und holen uns Energie für Körper und Seele. Alle Frauen, unabhängig von Alter und Figur, sind eingeladen!

309 Treffpunkt: Tanz – mit richtiger Bewegung jung bleiben
Wer kommt zahlt € 4,- „Tanzen ab der Lebensmitte" • „Du musst nicht aufhören zu tanzen, weil du alt wirst – du wirst alt, wenn du zu tanzen aufhörst!" • Irene Hinterhoger, ab Freitag, 01.10., 17.30 – 19.00 Uhr (Schnuppern möglich) • BHAK

Tanzen zählt zu den besten Sportarten zur Steigerung und zum Erhalt der Fitness von älteren Menschen. Gruppen-, Volks- und Partnertänze fördern Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, schulen Orientierungs-, Reaktions- und Gleichgewichtsfähigkeit und außerdem macht es Spaß.

Nicht nur Damen, auch Herren sind herzlich willkommen!

311 Der weibliche Beckenboden, Kurs von Frau zu Frau • 5-10 TN • € 70,- • Sonja Datler, dipl. Gesundheitstrainerin Sa, 13.11., 14.00 – 19.00 Uhr • PTS

Ein gut ausgebildeter und richtig eingesetzter Beckenboden wirkt sich auf das gesamte Erscheinungsbild aus, unabhängig von Alter, Körpergewicht und sportlicher Kondition.

Mitbringen: Matte, kleines Kissen, bequeme figurbetonte Kleidung, warme Socken, Teetasse

Statt monday morning blues

312 Monday Morning groove Wer kommt zahlt € 17,-/Einheit Alexandra Sommerfeld, Schauspielerin • Kursort: Neuer Markt 10 • ab Mo, 13.09., 8.30 -10.00 Uhr

Tanzend die Woche beginnen - Altlasten raus und neue Ideen rein - Frischen Wind durch die Poren wehen lassen - Im Wohlgefühl baden - Lebensfreude entfachen, die durch die Woche trägt

4. Kreativität

401 Aquarellmalerei – für Anfänger und Fortgeschrittene • „Blumen, nichts als Blumen" • €80,- • SR Karl Blümel • 4 Abende zu je 4 Einheiten • HS Stift Zwettl, Zeichensaal Freitag, 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., jew. 17.00 – 20.30 Uhr

Blumen, einzeln oder in arrangierten Sträußen, sind der künstlerische Anlass, mit dem sich die KursteilnehmerInnen bei diesem Kurs auseinandersetzen. Besonders das Aquarell ermöglicht es die Schönheit und das Wesenhafte von Pflanzen sichtbar zu machen. Ein Kurs, in welchem Komposition, Farb- und Mischübungen erörtert und geübt werden. Einfache, aber wirkungsvolle Tipps aus der Praxis werden gezeigt und erklärt: Nass-in-Nass-Malerei und transparenter Farbauftrag u.v.a.

Erforderliche Malutensilien (Aquarellfarben, Pinsel, Papiere und sonstiger Malbedarf) werden nach verbindlicher Anmeldung schriftlich bekannt gegeben und können nach Absprache auch beim Kursleiter bestellt werden. • Maximale Teilnehmerzahl: 8

402 Aquarellmalerei – für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs! • „Blumen, nichts als Blumen" • € 80,- SR Karl Blümel • HS Stift Zwettl, Zeichensaal • Fr, 29.10., 17.00 - 22.00 Uhr; Sa, 30.10., 9.00 - 19.00 Uhr mit Pausen

Der Kurs wendet sich an jene, die gerne geblockt an einer Thematik in einer Technik arbeiten möchten. Inhaltlich gleicht der Kurs dem vorher angebotenen.

403 Ölmalerei auf Leinwand – für Anfänger und Fortgeschrittene • „Herbstliche Landschaft - Waldviertlel" • € 75,- • SR Karl Blümel • 4 Abende zu je 3 Einheiten • HS Stift Zwettl, Zeichensaal • Fr, 5.11., 12.11., 19.11., 26.11., jew. 18.00 – 20.30 Uhr

Nach fotografischen Vorlagen werden die Bilder mit Ölfarben auf Leinwand umgesetzt, wobei das Foto Inspirationsquelle und Grundlage für ein Bildgerüst ist, das es zu erweitern und zu überwinden gilt. Einerseits gilt es den Blick für den richtigen Bildausschnitt zu schulen, andererseits den eigenen Ausdruck durch Farbe und Form zu finden, um stimmungsvolle Herbstlandschaften zu gestalten.
Erforderliche Materialien: 2- 3 Keilrahmen (ca. 40 x 50 cm oder größer), Zeichenpapier für Kompositionsskizzen, Bleistift, mehrere Borsten- und Haarpinsel, eventuell Ölfarben (falls vorhanden), Terpentin, 2 kleine Plastik- oder Glasgefäße (verschließbar), Maltuch, Palette oder altes Teller.

Ölfarben können auch gegen einen geringen Beitrag zur Verfügung gestellt werden.

404 Ölmalerei auf Leinwand – für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenende! • „Herbstliche Landschaft - Waldviertel" • € 75,- • SR Karl Blümel • HS Stift Zwettl, Zeichensaal • Fr, 03.12., 17.00 – 20.30 Uhr, Sa, 04.12., 9.00 - 18.00 Uhr; mit Pausen

Der Kurs wendet sich an jene, die gerne geblockt an einer Thematik und in einer Technik arbeiten möchten. Inhaltlich ist der Kurs gleich dem oben angebotenen Kurs.

405 Floristik - Türkranz oder/und Gesteck für den Eingangsbereich • € 10,- • SR Maria Pichler • PTS • Fr, 12.11., 17.00 – 20.30 Uhr

Sammeln und trocknen Sie schon jetzt, was die Natur im Sommer und Herbst bietet: z.B. Lampionblumen, interessant geformte Zweige (wenn möglich mit Flechten), schöne Rindenstücke, einige Moospolster oder Moosplatten, ev. Baumbart, einige Zweige mit Beeren usw. Weiters mitbringen: Gartenschere, für den Kranz ein 1m langes, ca. 4 cm breites Band (passend zur Haustür), Heißklebepistole (wenn vorhanden)

406 Weihnachtliches Patchwork Anfänger und Fortgeschrittene • € 20,- • Veronika Fröschl • 2 Abende • PTS • Mi, 03.11. und 10.11., 18.30 – 21 Uhr

Zum Verschenken oder zur eigenen Freude: Weihnachtsstern oder Toilettentasche nähen • Mitbringen: Nähmaschine

407 Kalte Füße? Socken stricken, mit und ohne Ferse • € 25,- • Dipl.-Päd. Maria Kastner • 3 Abende • HS Stift Zwettl • Di, 12.10., 19.10., 02.11., 18.30 – 21.00 Uhr

408 Grundkurs: Trockenfilzen, Filzen mit der Nadel • € 20,- • Dipl.-Päd. Maria Kastner • 2 Abende • HS Stift Zwettl • Di, 30.11., 02.12., 18.30 – 21.00 Uhr

409 Hardanger für Anfänger • 25,- • Dipl.Päd. Maria Kastner • 3 Abende • HS Stift Zwettl • Di, 11.01., 18.01., 25.01.2011, 18.30 – 21.00 Uhr

410 Einfaches Buchbinden mit selbst gestaltetem Papier € 25,- • Dipl.-Päd. Maria Umgeher • 3 Abende • Priv.S. • Mi, 06.10., 18.30 – 21.00 Uhr

Ein Buch zur vielfältigen Verwendung selbst hergestellt, zur eigenen Freude oder als besonderes persönliches Geschenk

5. Angebote für Kinder und Jugendliche

501 Ballett für Kinder • Helena Peskova, ab 03.09. • BHAK-Turnsaal • Jeden Freitag: 14.00 – 15.00 (Kinder von 5-6 Jahren), 1 Einheit • 15.00 – 16.00 (Kinder ab 7 Jahren) - 1 Einheit • 16.00 – 17.00 (Fortgeschrittene) - 1 Einheit • 17.00 – 18.00 (Fortgeschrittene) - 1 Einheit • Kursbeitrag: € 50,- (für 2 Monate) – Geschwisterrabatt! Anmeldung direkt bei Frau Peskova

502 Eltern- Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren € 88,- • Anita Köck, Dipl. Vitaltrainerin • 8mal ab Do, 4.11., 14.30 – 15.45 Uhr • SPZ • Anmeldung: 0664 / 43 95 447

Lustige Spiele mit Mama oder Papa sorgen durch ausreichende Bewegung für eine gesunde Entwicklung.

503 Werkstatt für Bewegung und Spiel • Alexandra Sommerfeld, ab Di, 14.09., • SPZ • 3 bis 6 Jahre: Di, 14.30 – 15.30 Uhr • 10 mal 60 min • € 100,- (Geschwister ermäßigt) • 6 bis 10 Jahre: Di, 16.00 – 17.30 Uhr • 10 mal 90 min. • €150,- (Geschwister ermäßigt) • Kontakt und Anmeldung: 0664 / 73 985 973, alexandra.sommerfeld@gmx.at

Im Mittelpunkt stehen der spielerisch lustvolle Umgang mit der Bewegung und die Erweiterung der Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit. Für jede Woche gibt es ein neues Thema, das unter Einbeziehung der Gruppe und der jeweiligen Gruppendynamik erstellt wird. Da s"Wieder-holen" der frühkindlichen Bewegungsmuster erlaubt uns Bewegungsschwierigkeiten zu erkennen und Lücken in der motorischen Entwicklung zu schließen.

6. Vorträge, Berufsreifeprüfung

600 Ayurveda in der Küche • Freier Eintritt • Einführungsvortrag für Profi- und Hobbyköche • Thomas Ulbrich, ayurvedischer Ernährungsberater vom Mirakuli • PTS • Di, 14.09., 19.00 -20.30 Uhr • Was ist Ayurveda?

Würden Sie gerne Ihre Zellen zur gesunden Teilung anregen, Ihre Geschmacksnerven vollständig befriedigen, gut gesättigt und doch voller Energie sein, Ihren Säurebasenhaushalt stabilisieren, Ihre Gäste vegetarisch verwöhnen? Dann sollten Sie zum Vortrag kommen.

601 Ruanda • Freier Eintritt – Spenden erbeten • Eine Kinderärztin erzählt mit Fotos und Video von ihrer Arbeit in Afrika • Dr. Erika Hronicek • Di, 21.09., 19.00 Uhr • Saal der Raiffeisenbank Zwettl

Ruanda ist eines der ärmsten Länder und das am dichtesten besiedelte Land Afrikas. Ein Großteil der Landbevölkerung hat kein geregeltes Einkommen und daher auch keine Krankenversicherung. Dr. Hronicek arbeitet direkt mit dem staatlichen Gesundheitssystem von Ruanda zusammen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Gesundheitszentrum in Rurenge, wo sie für Fortbildung und Qualifizierung des Personals, Anbau von Gemüse und Obst, Familienplanung und Aids-Prophylaxe, Anlage eines medizinischen Gartens, Wasseraufbereitung und vieles mehr sorgt. Jeder gespendete Euro kommt ohne Administrationsaufwand direkt dorthin, wo er gerade am dringendsten benötigt wird.

602 Peru – Land der Gegensätze • € 5,-/ € 4,- (Schüler, Pensionisten) • Reisebericht mit Großbildleinwand, Livekommentar und Musik • Dipl.Päd. Ulrike Gaderer • Fr, 29.10., 19.00 Uhr • Saal der Raiffeisenbank Zwettl

Diese HDVA-Show (High Definition Audivision Show) besteht aus stehenden Bildern und Videofilmsequenzen, die mit Musik untermalt sind. Dazu gibt es live gesprochenen Kommentare. Begleiten Sie uns vom Amazonas Regenwald nach dem Aufenthalt in einer Dschungellodge in die extrem trockenen Wüsten entlang der Küste, weiter zum Titicacasee zum Leben bei einer indigenen Familie. Die alte Inkahauptstadt Cusco ist schließlich Ausgangspunkt für eine mehrtägige Hochgebirgswanderung in den Anden- auf dem Inka-Trail nach Macchu Picchu. Dauer: ca 1 Std. 40 Min

Berufsreifeprüfung an der BHAK/BHAS Zwettl

Voraussetzungen: Lehrabschlussprüfung, mindestens dreijährige mittlere Schule, Krankenpflegeschule oder Schule für Gesundheits- und Krankenspflege, mindestens 30 Monate umfassende Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst, Meisterprüfung gemäß § 29 der Gewerbeordnung 1994 , Befähigungsprüfung gemäß § 22 der Gewerbeordnung 1994, land- und forstwirtschaftliche Meisterprüfung, aufrechtes Lehrverhältnis

Die erste Teilprüfung kann bereits mit 17 Jahren, noch vor der Lehrabschlussprüfung, abgelegt werden.
Das Mindestalter bei der Ablegung der letzten Teilprüfung ist 19 Jahre.

Ziele: Mit der Berufsreifeprüfung erwirbt man die Zutrittsberechtigung für weiterführende Bildung ohne Einschränkung für Kollegs. Akademien, Fachhochschulen, Universitäten usw. Sie wird als Reifeprüfung im Beamten-Dienstrecht anerkannt.

Was ist die Berufsreifeprüfung? Die Berufsreifeprüfung ist laut Verordnung eine Externistenmatura. Neben der AHS- und der BHS-Reifeprüfung ist es die dritte Art einer vollwertigen Matura in Österreich. Damit bietet Sie Ihnen den Zugang zum Studium an Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder Kollegs.

Ablauf der Berufsreifeprüfung: Die Vorbereitungslehrgänge der Berufsreifeprüfung haben folgenden Umfang: • 160 Unterrichtseinheiten DEUTSCH • 180 Unterrichtseinheiten lebende FREMDSPRACHE • 180 Unterrichtseinheiten MATHEMATIK • 120 Unterrichtseinheiten FACHBEREICH

Der Fachbereich muss berufsbezogen ausgewählt werden, angelehnt an den erlernten oder ausgeübten Beruf. Kenntnisse aus dem Berufsbild müssen nachgewiesen werden. Die BHAK/BHAS Zwettl bietet Ihnen für jeden Teilbereich Vorbereitungskurse mit der Möglichkeit der abschließenden Teilprüfung an. Die Organisation für Sie übernimmt die BHAK/ BHAS Zwettl, die auch das Berufsreifeprüfungszeugnis ausstellt.

Pro Teilprüfung dauert der Vorbereitungskurs 2 Semester. Sie können die Vorbereitungslehrgänge beliebig variieren und auch mehrere nebeneinander absolvieren. Für Personen, die im Berufsleben stehen, sind mehr als 2 Kurse gleichzeitig nicht empfehlenswert. Es gibt keine zeitliche Limitierung für das Ablegen einer Teilprüfung.

Informationen/Anmeldung: BHAK/BHAS Zwettl
Tel.: 02822 / 52380 • *www.bhak-bhas-zwettl.ac.at*

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: VHS Zwettl, OSR Christa Lechner

Bischof DDr. Klaus Küng in Zwettl und Großglobnitz

Anlässlich der Pfarrvisitation der Pfarre Zwettl-Stadt wurde Diözesanbischof DDr. Klaus Küng am 20. Juni 2010 von der Bevölkerung und den Vertretern der Gemeinde sowie des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates herzlich am Zwettler Hauptplatz willkommen geheißen.

Anschließend zogen der Bischof und die Gläubigen unter musikalischer Begleitung des Musikvereines C. M. Ziehrer in die Pfarrkirche ein. Bischof DDr. Küng zeigte sich erfreut über das lebendige Miteinander. „Wir befinden uns in einer Zeit des großen Wandels, Gott möge und beistehen und den Weg zeigen“, so der Bischof, der besonders die Bedeutung der Kirche als „Ort der Begegnung, der Erlösung, der Hoffnung und der Zuversicht“ betonte.

Unter dem Motto „Gottes Geist in die Welt tragen“ empfingen die Firmlinge der Pfarre Zwettl-Stadt im Rahmen einer Bischofsmesse das Sakrament der Firmung.

Am Nachmittag führte Bischof DDr. Küng Gespräche mit den Verantwortlichen des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates.

Den feierlichen Ausklang der Pfarrvisitation – der ersten seit der im Jahr 1990 durch den damaligen Bischof Dr. Franz Zak erfolgten Visitation – bildete eine Segnungsfeier, an der Kinder aller Altersstufen mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten teilnahmen.

Bereits am Vortag, am 19. Juni, hatte Bischof DDr. Klaus Küng die Pfarre Großglobnitz besucht und war dort von der Bevölkerung und den Vereinen ebenfalls auf sehr herzliche Weise begrüßt worden.

In der Pfarrkirche Großglobnitz spendete der Bischof 26 Kindern das Sakrament der Firmung.

Bischof DDr. Klaus Küng freute sich über die Blumensträuße, die ihm Elena und Sebastian Oels und Tina Berger zur Begrüßung am Zwettler Hauptplatz überreichten.

Fotos: Mag. Franz Weiss

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng mit Vbgm. DI Johannes Prinz, Stadtpfarrer Franz Kaiser, Diakon Leopold Weiß, den Pfarrgemeinderatssprechern Gerhard Rammel und Tina Berger sowie Pfarrkirchenratssprecher Adolf Groschan und Kaplan Erich Kuen.

Feierlicher Anlass in Großglobnitz: Bischof DDr. Klaus Küng mit den Kindern, die am 19. Juni 2010 von ihm das Sakrament der Firmung empfingen. *Foto: S. Pöll*

Die Musikkapellen von Marbach am Walde und Pölla gestalteten ein Muttertagskonzert, das am 9. Mai 2010 im Körnerkasten Rottenbach dargeboten wurde. *Foto: Prock*

Muttertagskonzert im Körnerkasten

Die Musikvereine Marbach am Walde und Pölla setzten ihre musikalische Zusammenarbeit fort und gestalteten auch heuer wieder ein gut besuchtes Muttertagskonzert im Körnerkasten Rottenbach. Unter der Leitung von Stefan Baier und DI Ernst Hackl wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern ein unterhaltsames Programm geboten, das sich vor allem aus Film- und Musicalmelodien zusammensetzte.

Junge Kunst im Stadtamt

Großen Anklang fand die von TeilnehmerInnen der Malakademie Zwettl gestaltete Ausstellung, die von 9. bis 22. Juni 2010 in den Räumlichkeiten des Zwettler Stadtamtes gezeigt wurde. Zur Ausstellungseröffnung am 8. Juni 2010 konnte Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer sowohl die jungen KünstlerInnen als auch deren Eltern, Angehörige und Freunde begrüßen.

Anschließend stellte der Leiter der Malakademie Zwettl, SR Karl Blümel, die TeilnehmerInnen und die von ihnen im Studienjahr 2009/2010 geschaffenen Werke vor. Im fünften Jahr ihres Bestehens widmete sich die Malakademie Zwettl den inhaltlichen Schwerpunkten „Landschaft“ und „Wege in die Abstraktion – Malen mit und zur Musik“. „Wichtigstes Ziel war es, nicht zu kopieren sondern einen persönlichen Ausdruck zu finden und persönliches Empfinden in Malerei umzusetzen“, so SR Blümel, der sich über die individuellen Ergebnisse und über die entstandenen Arbeiten sehr erfreut zeigte. SR Blümel dankte der Stadtgemeinde Zwettl für die Unterstützung. Ein besonderer Dank galt der Hauptschulgemeinde Zwettl, mit deren Zustimmung der Zeichensaal der Hauptschule Stift Zwettl bereits seit dem Herbst 2005 als „idealer Unterrichtsraum“ genutzt werden kann. „Wenn man die Werke betrachtet, dann sieht man, wie wichtig diese Initiative ist, um Talente zu entdecken und Kreativität zu fördern“, zeigte sich Landtagsabgeordneter Franz Mold in seiner Eröffnungsrede vom kreativen Schaffen der jungen KünstlerInnen beeindruckt. LAbg. Mold richtete abschließend einen Dank an die Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme an der Malakademie ermöglichen.

Für die klangvolle Umrahmung der Vernissage sorgten ein Gitarrenquintett und ein Klarinettenquintett der Musikhauptschule Stift Zwettl unter der Leitung von Dipl.-Päd. Karin Knotzer.

Ausbildungsangebot

Das Ausbildungsangebot der Malakademie Zwettl wendet sich an kunstbegeisterte Menschen ab 12 Jahren, aber auch an Jugendliche, die bereits im Berufsleben stehen sowie an junge Interessierte, die sich auf Aufnahmeprüfungen im künstlerischen Bereich vorbereiten.

Infos über die Malakademie und über die NÖ Kreativakademien finden Sie unter: *www.kreativakademien-noe.at*

Ausstellungseröffnung im Stadtamt: Die TeilnehmerInnen der Malakademie Zwettl mit Standortleiter SR Karl Blümel sowie den Eröffnungsrednern StR Johann Krapfenbauer (re.) und LAbg. Franz Mold (5. v. re.) und den Stadträten Franz Groschan (2. v. re.) und Ing. Ewald Gärber (4. v. re.).

Besuch aus Kanada

Stadt- und Museumsführer Dir. Franz Fichtinger konnte am 20. Mai 2010 die Urenkelin des 1921 in Schloß Rosenau verstorbenen Reichstagsabgeordneten Georg Ritter von Schönerer im Stadtmuseum begrüßen.

In Begleitung ihres Ehemannes Fernand Daigle besichtigte die aus Kanada angereiste Claudia Schaerer die Schönerer-Abteilung des Zwettler Stadtmuseums und zeigte sich sehr interessiert an den vielen Details, die Dir. Fichtinger aus der Zwettler Stadtgeschichte und insbesondere aus der Biographie ihres Urgroßvaters zu berichten wusste.

Die Gäste besichtigten auch die ursprünglich von Georg Ritter von Schönerer gestiftete und 1903 errichtete Evangelische Kirche in der Weitraer Straße.

Für die in Ontario (Kanada) geborene Claudia Schaerer, die viele Jahre lang als Umwelt- und Forstwirtschaftsexpertin u. a. in Afrika und Bolivien für die kanadische Entwicklungshilfeorganisation CUSO tätig war, war es der zweite Zwettl-Besuch seit ihrer Kindheit.

„Wir nehmen viele Eindrücke mit nach Hause“, bedankten sich die Besucher aus Kanada bei Dir. Fichtinger für die sachkundige Führung.

Die Urenkelin von Georg Ritter von Schönerer, Claudia Schaerer (Mitte), besichtigte in Begleitung ihres Ehemannes Fernand Daigle (re.) die Schönerer-Abteilung des Zwettler Stadtmuseums und bedankte sich bei Dir. Franz Fichtinger (li.) für die sachkundige Führung.

Ausstellungstipp: „Ziegler, Sandler, Maurersleut'"

Unbedingt sehenswert ist die Sonderausstellung „Ziegler, Sandler, Maurersleut' – Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl", die von den Mitgliedern des Zwettler Museumsvereines in vielen freiwilligen Arbeitsstunden zusammengestellt wurde und die noch bis Ende Oktober 2010 im Sonderausstellungsraum des Stadtmuseums Zwettl gezeigt wird.

Anhand vieler interessanter Exponate - darunter zwei von Schülern der Polytechnischen Schule angefertigte Ziegelofen-Modelle sowie historische Dach- und Mauerziegel – können Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die traditionsreiche Geschichte des Maurerhandwerks und der Ziegelherstellung in der Region Zwettl gewinnen. Empfehlenswert ist auch der zur Ausstellung herausgegebene Ausstellungsführer, der einen fundierten Überblick über dieses interessante Kapitel der Zwettler Stadt- und Heimatgeschichte bietet.

Vorgestellt und dokumentiert werden beispielsweise die ehemals im Raum Zwettl in Betrieb befindlichen Ziegelöfen sowie die einstmals von heimischen Produzenten verwendeten Ziegelzeichen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass die Stadt und das Stift Zwettl früher selbst Ziegel erzeugten, die mit den Initialen „SZ" (Stadt Zwettl) bzw. mit einem „Z" und einem „Abtstab" (Kloster Zwettl) gekennzeichnet waren?

Öffnungszeiten des Stadtmuseums Zwettl (Anfang Mai bis Ende Oktober): freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr; in den Monaten Juli und August zusätzlich dienstags, mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sonderausstellung „Ziegler, Sandler, Maurersleut'": Die detailgetreu angefertigten Ziegelofen-Modelle stoßen auch bei den jüngsten Museumsbesuchern auf großes Interesse.

Weitere Informationen:
www.zwettl.gv.at/stadtmuseum

HOCHBAU SCHILLER Ges.m.b.H. TIEFBAU
3912 GRAFENSCHLAG 66 • Tel: 02875/73 73 - 0
e-mail: office@schiller-bau.at • www.schiller-bau.at

Wir bauen für Sie
HÄUSER ZUM WOHLFÜHLEN

in **PASSIVHAUSBAUWEISE** oder
SONNENHAUSBAUWEISE
(Heizen mit der Sonne)

Von der Planung bis zur belags- oder schlüsselfertigen Übergabe sind wir Ihr kompetenter Partner und bieten Ihnen Fixpreis, Fixtermin und das Angebot auf Ihre Wünsche und Vorstellungen abgestimmt an.
In unserem Muster-Passivhaus am Sonnenplatz in Großschönau können Sie auch probewohnen. (*www.probewohnen.at*)

Für weitere Infos stehen wir gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung unter
02875/73 73-0

Besuchen Sie unsere derzeitigen Baustellen in **Zwettl, Karl-Werner-Straße** und **Franz-Josef-Straße.**

MASSIV WERTHAUS
WIENERBERGER

Landesrat Mag. Johann Heuras (4. v. li.) gratulierte den SchülerInnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof zum „LAKO-Kreativpreis 2010". Mit dabei bei der Preisüberreichung waren LAKO-Leiter Ing. Herbert Grulich, Projektleiterin Ing. Andrea Stiedl, Jury-Mitglied DI Veronika Hager (2.v. re.) und Jury-Vorsitzender DI Christian Steiner (re.).

Kreativpreis für Edelhofer Schulprojekt

Bereits zum fünften Mal wurden die besten Schulprojekte der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich von der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) mit dem „LAKO-Kreativpreis" ausgezeichnet. Den ersten Platz beim diesjährigen Bewerb erzielte das von der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Edelhof eingereichte Schulprojekt „Nachtgeflüster".

In vielen freiwilligen Stunden verwirklichten die Schülerinnen und Schüler ein „Öko-Bett", das zur Gänze aus heimischen Naturprodukten hergestellt ist. Das „handwerkliche Können" und der „Einsatz regionaler Werkstoffe" überzeugten die Fachjury, die das innovative „Nachtgeflüster"-Bett zum Sieger kürte.
Anlässlich der Preisverleihung, die am 10. Juni 2010 im Schloss Wolfpassing stattfand, würdigte Landesrat Mag. Johann Heuras das Engagement der SchülerInnen und die Beiträge der einzelnen Schulen: „Die eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, dass die Jugend aktiv ihre Zukunft mitgestaltet und dabei hoch motiviert ans Werk geht. Mit dem Kreativpreis wird ganz bewusst auf eine neue Lernkultur hingewiesen, die den Schüler in den Mittelpunkt stellt und zeitgemäße Lernformen zur Anwendung bringt."

ZWETTL KULTUR

www.zwettl.gv.at

Jubiläumsausstellung „40 Jahre XYCRON“

Mit einer von 8. bis 11. Juni 2010 durchgeführten Holzschnittwoche und einer abschließenden Jubiläumsausstellung feierte die Künstlervereinigung „XYCRON“ in der Wirtschaftskammer Zwettl ihr 40-jähriges Bestehen.

Obmann Willibald Zahrl und die XYCRON-KünstlerInnen freuten sich über das Interesse der BesucherInnen, denen unter dem Motto „anschaun, zuaschaun, mittuan und ausprobieren“ die Möglichkeit geboten wurde, die Technik des Holzschnitts auch in der Praxis kennenzulernen.
Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann KR Rudolf Wunsch, Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl gratulierten der Holzschneidervereinigung XYCRON zu ihrem 40-jährigen Bestehen und würdigten die Leistungen der 1970 gegründeten Künstlergruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, „die Techniken des künstlerischen Hochdrucks (Holz-, Linol- und Materialdruck) zu pflegen und weiterzutragen“.

Technik des künstlerischen Hochdrucks

„Wir wollen den Erfahrungsaustausch fördern und durch unsere Arbeit dazu beitragen, dass die alte Technik des künstlerischen Hochdrucks nicht in Vergessenheit gerät“, so Obmann Willibald Zahrl, der sich freute, mit dem 1924 geborenen Rupert Vogelauer ein Gründungsmitglied der Künstlervereinigung XYCRON in Zwettl begrüßen zu können.
Willibald Zahrl ging in seinen Grußworten auch auf die jahrhundertelange Geschichte des Holzschnittes ein und erläuterte die Zusammensetzung des Kurznamens XYCRON: „**Xy**lon“ bedeutet „Holz“, „**Cro**ma“ steht für „Farbe“ und das „**N**“ für „Niederösterreich“.
Großen Wert legen die „Xylographen Niederösterreichs“ auf den Kontakt zu den Schulen und zu interessierten Jugendlichen.
Im Rahmen der Holzschnittwoche konnten Schülerinnen und Schüler den KünstlerInnen bei ihrer Arbeit „über die Schulter“ schauen und einen wichtigen Einblick in die kreativen Möglichkeiten des künstlerischen Hochdrucks gewinnen.

Schülerinnen und Schüler nahmen gerne die Gelegenheit wahr, um unter fachkundiger Anleitung eigene Holzdrucke anzufertigen – hier im Bild SchülerInnen der Hauptschule Stift Zwettl mit den Künstlern Willibald Zahrl und Sophia Brandtner.
Foto: Else Leutgeb

Jubiläum „40 Jahre Vereinigung der Xylographen Niederösterreichs“: Die Mitglieder der Künstlergruppe XYCRON mit ihrem Obmann Willibald Zahrl (sitzend, Mitte) und den Festrednern Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Josef Schnabl (stehend, 2. v. li.), StR Johann Krapfenbauer (stehend, 3. v. li.) und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann KR Rudolf Wunsch (stehend, 5. v. re.).

„Dreiländertrio“

Klangvoll abgerundet wurde der Festakt in der Wirtschaftskammer durch Katalin Mezö (Violine), Gabriele Kramer (Klavier) und Václa Curda (Waldhorn), die als „Dreiländertrio“ musizierten.

Regionale Wertschöpfung bringt Arbeitsplätze im Waldviertel

„Jeder von uns beiden predigt es schon jahrelang, nur wenn wir unser Geld auch im Waldviertel ausgeben, werden wir hier auch Arbeitsplätze schaffen“, sind sich WVNET-Chef Josef Mayerhofer und der Zwettler EDV-Experte Thomas Zimmermann absolut einig. „Darum haben wir jetzt unsere bisherige lose Kooperation in einem Partnerschaftsvertrag besiegelt.“

Mehr Information unter:
WVNET GmbH
Edelhof 3, 3910 Zwettl
Tel.: 02822 / 57 003, Fax: DW 19
E-mail: info@wvnet.at, www.wvnet.at
Verbunden im Waldviertel WVNET

Veranstaltungsreihe „MitTunVerbindet“

Unter dem Motto „MitTunVerbindet“ gestalteten die bekannten Zwettler Ensembles „Mini Voces“, „TheaterVerrückteBühne“ und „Zwettler Vocalisten“ im Zeitraum 15. Mai bis 13. Juni 2010 eine Veranstaltungsreihe, die dem Hauptthema des diesjährigen Viertelfestivals, nämlich dem Thema „Respekt“, gewidmet war.

Der Bogen spannte sich vom Musical „Der Katzenwolf“ über das gemeinsam im Körnerkasten Rottenbach dargebotene Konzertprogramm „Ruck ma zamm“ bis hin zur konzertanten Aufführung von John Rutters „Mass of Children“ in der Stadtpfarrkirche Zwettl.

Wir sagen den Initiatoren und Leitern des Projektes „MitTunVerbindet“, Brigitte Haushofer und Joachim Adolf, sowie den mitwirkenden Chören und Ensembles ein herzliches Dankeschön für diese gelungenen Beiträge zum heimischen bzw. regionalen Kulturgeschehen!

Die von Brigitte Haushofer (2. v. re.) und Joachim Adolf (2 v. li.) initiierte Veranstaltungsreihe „MitTunVerbindet“ ging am 13. Juni mit der Aufführung der „Mass of the children“ zu Ende. Im Bild einige der Mitwirkenden (jeweils v. r.). 1. Reihe: Anna Ehn (TVB), Gottfried Plank (Violoncello), Katalin Mezö (Violine), Susanne Moldaschl (Sopran), Harald Adolf (Bariton), Mariella Käfer (Klarinette) und Birgit Juster (Querflöte). 2. Reihe: Ronald Kienast (Percussion), Karin Kastner (Pauken), Maria Steinkogler (Violine), Andrea Strassberger (Oboe) und Katherine Mandl (Fagott). 3. Reihe: Alexander Kastner (Trompete) sowie Thomas Janous, Andreas Gaishofer, Gerhard Lang und Werner Schwarzmann von den Zwettler Vocalisten.

Fotos: NÖN Zwettl/Maria Moll

Unter der Regie von Brigitte Haushofer (re.) und der musikalischen Leitung von Joachim Adolf (li.) begeisterten die jungen Mitwirkenden des Ensembles „TheaterVerrückteBühne“ mit dem Musical „Der Katzenwolf“. In den Hauptrollen überzeugten Sabine Decker als aufmüpfiger Wolfsjunge „Mock“, Andreas Sinn in der Titelpartie des einsamen Katzenwolfs und Annalena Doppler als beherztes Katzenmädchen „Tinka“ (vorne sitzend, v. li.).

Das Konzert „Ruck ma zam“ wurde von drei bekannten Zwettler Ensembles gestaltet, nämlich von den „Minivoces“, dem Ensemble „TheaterVerrückteBühne“ und den „Zwettler Vocalisten“. Im Bild einige Mitwirkende: Olivia Böhm, Helena Penz, Livia Hauer, Lara Doppler, Daniel Neuwirth, Yasmin Bauer und Katharina Brenner von den „Minivoces“; Sonja Heinzl, Tanja Böhm, Anna Katharina Stolz, Julia Zwölfer, Anna Vogl, Daniela Neunteufel, Annalena Doppler und Verena Eloy von der „TVB“ sowie Erika Holzmann, Andreas Gaishofer und Andrea Löschenbrand von den Vocalisten (jeweils v. re.).

MENGL
www.mengl.at
RED ZAC JUST WONDERFUL
Zwettl Landstraße 35+41 Tel.02822-52471-0
Langenlois Holzplatz 2 Tel. 02734-4242-0

Leyrer + Graf Baugesellschaft
Gmünd • Wien • Linz • Horn • Schwechat • Weitra • Zwettl
Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Fertigbeton
Generalunternehmer • Niedrigenergie- und Passivhäuser
www.leyrer-graf.at
Auf uns können Sie bauen

Frühlingskonzert des Musikvereines C. M. Ziehrer

Am 29. Mai 2010 begeisterte das 70-köpfige Orchester des Musikvereines C. M. Ziehrer die Zuhörerinnen und Zuhörer im ausverkauften Zwettler Stadtsaal mit einem Frühlingskonzert, das ganz dem Thema „Filmmusik" gewidmet war.

Der Bogen dieses abwechslungsreichen Abends spannte sich von Ausschnitten aus „Star Trek" und „Lord of the Rings" über eine musikalische Hommage an den Filmkomponisten Nino Rota („La Dolce Vita") und eine „Indiana Jones Selection" bis hin zu Melodien aus den Filmklassikern „Titanic" und „James Bond 007".

Ehrung für Direktor Hauer
Das Frühlingskonzert bot auch den passenden Rahmen für eine besondere Ehrung: Direktor Hubert Hauer, der seit 1976 im Vereinsvorstand des Musikvereines C. M. Ziehrer wirkte und diesem von 1991 bis 2006 als Obmann vorstand, wurde zum Ehrenobmann ernannt.

„Dämmerschoppen"-Veranstaltungsreihe
In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat lädt der Musikverein C. M. Ziehrer auch heuer wieder zur beliebten „Dämmerschoppen"-Veranstaltungsreihe ein: Neben zwei Konzerten am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz (Samstag, 17. Juli, 19.30 Uhr und Samstag, 21. August, 19.00 Uhr) steht auch ein „Dämmerschoppen"-Konzert am Dorfplatz Jagenbach auf dem Programm (Samstag, 14. August, 19.00 Uhr).

Dir. Hubert Hauer wurde im Rahmen des diesjährigen Frühlingskonzertes zum Ehrenobmann ernannt. Mit ihm freuten sich seine Gattin Helga und Obfrau Andrea Wiesmüller (vorne v. li.) sowie Ehrenkapellmeister Hans Helmreich, Kapellmeister Dir. Josef Paukner und sein Stellvertreter Herbert Grulich, die Orchestermitglieder Mag. Harald Hauer und Ewald Schwarzinger und Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (stehend v. li.).
Foto: NÖN Zwettl/M. Moll

unterhalten, spielen & gewinnen! Zwettl, Hamerlingstr. 5 - Täglich 14-02 Uhr

WINWIN - Da ist alles drin!

Seit über 3 Jahren ein beliebter Treffpunkt in Zwettl - da muss man hin. Auf der einen Seite kommen sie in den Genuss des Angebotes und der Atmosphäre einer im Trend der Zeit befindlichen Café- & Weinbar. Sie treffen auf beste Winzerprodukte aus allen Weinbauregionen Österreichs, köstliche Schmankerl und das beste und abwechslungsreichste Eventprogramm der Stadt, mit immer neuen Überraschungen.

Auf der anderen Seite steht das umfassende und transparente Glücksspielangebot von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien. Lotto, auch am Sonntag, und die beliebten Brief- und Rubbellose stehen ebenso zur Auswahl, wie das Sportwettangebot der tipp3-Wettlounge für das sportbegeisterte Publikum.
Im Mittelpunkt stehen 50 VLTs, das jüngste Glücksspielangebot von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien. Das ausgeklügelte Spielsystem garantiert, durch staatliche Kontrolle, sowohl gerechte als auch höchste Gewinnausschüttungen. VideoLotteryTerminals ermöglichen zu jedem Zeitpunkt gleiche Gewinnchancen, schon ab dem ersten Spiel. Die Gewinnhöhe steigt mit dem Einsatzrisiko bis zu 25.000,- Euro. Gespielt werden kann ab einem Cent Einsatz. WINWIN engagiert sich für regionale Anliegen, fördert Sport und unterstützt soziale Projekte.

DONNA'STAG BUONA SERA WINWIN
Donnerstag ist Damentag mit italienischer Musik & Spezialitäten

Nächster Event:
DONNA'stag, 8.7. - 2.9. 2010
Jeder Donnerstag ein Tag für die Damen, mit passenden Spezialitäten und Überraschungen.

Junge LeserInnen sind in der Stadtbücherei herzlich willkommen: Bei den vielen interessanten Titeln in der Kinder- und Jugendbuchabteilung wurden auch Lukas (6) und Michael (10) fündig.

Ferienaktion in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Zwettl lädt junge Leserinnen und Leser auch heuer wieder zu einer Gratis-Ferienaktion ein: In den Ferienmonaten Juli und August zahlen Kinder und Jugendliche für Kinder- und Jugendbücher keine Entlehngebühr! Dieses im Jahr 2003 vom Gemeinderat einstimmig eingeführte Gratisangebot bietet jungen Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, sich „Lesestoff“ für die Sommerferien auszuleihen und die bestens sortierte Kinder- und Jugendbuchabteilung der Stadtbücherei Zwettl kostenlos kennenzulernen.
Die Stadtbücherei Zwettl (Schulgasse 24, Tel. 02822/526 29) ist jeden Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Blumen- und Hochzeitsmesse
am 25. und 26. September
auf Schloss Weitra

Im einzigartigen Ambiente von Schloss Weitra stellen auch dieses Jahr zahlreiche Aussteller die neuesten Trends rund um das Thema „Heiraten und Blumen“ vor.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm garantiert Unterhaltung pur. Die Attraktionen der Messe sind die Landung des Hochzeitshubschraubers am Samstag und die Modeschau am Sonntag.

Nähere Informationen: **www.hochzeitsstudio.at**

Viel Spaß und gute Unte
Sommerferienspiel 201

Das Jugendreferat der Gemeinde hat für den heurigen Sommer wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienspiel-Programm zusammengestellt, das in den Ferienmonaten für jede Menge Spaß und Unterhaltung sorgt. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen und freiwilligen HelferInnen werden wieder mehr als 60 Veranstaltungen und Kurse angeboten.

Die bunte Angebotspalette reicht von kreativen Bastel- und Malkursen über Schachseminare und Boogie Woogie-Tanzkurse bis hin zu Mountainbiketouren und einem „Schnupperfischen“ für junge AnglerInnen. Nachwuchssanitäter und PizzabäckerInnen sind beim Ferienspiel ebenso herzlich willkommen wie kleine Feuerwehrmänner, bogenschießende Robin Hoods und sportliche „Karate-Kids“. Bei sportlichen Aktivitäten wie Schnupperreiten, Klettern, Tennis, Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren und Beachvolleyball kommt garantiert keine Langeweile auf!

Stadtbücherei, ZwettlBad ...
Auch heuer nehmen wieder viele Zwettler Einrichtungen am Sommerferienspiel teil. Darunter beispielsweise auch die Stadtbücherei Zwettl (3. August: „Eine Badewannengeschichte“ – Lesung für Kinder von 3 bis 7 Jahren von und mit der Autorin Claudia Pettrich), das ZwettlBad (7. Juli und 5. August: „ZwettlBad - hinter den Kulissen“; 8. Juli und 12. August: „Kindersauna“; 14. August: „Wasserrettung im ZwettlBad“), die Hammerschmiede Fürst (3. August: Schmiedetag für Kinder von 8 bis 10 Jahren bzw. von 10 bis 14 Jahren), die Rotkreuz-Bezirksstelle (10. Juli: „Erste Hilfe“) und die Polizeiinspektion Zwettl (20. Juli: „Die Polizei – dein Freund und Helfer“).

Großes Ferienabschlussfest am 28. August
Mit etwas Glück können Ferienpass-BesitzerInnen dann am 28. August beim „Großen Ferienabschlussfest“ (Treffpunkt: Freizeitmeile; Beginn: 14.00 Uhr) tolle Preise gewinnen. Ganz wichtig: Um Gewinnchancen zu haben, musst du an mindestens sechs „Ferienspiel“-Veranstaltungen teilgenommen haben und während der Verlosung persönlich anwesend sein.
Anmeldungen für „Ferienspiel“-Veranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung werden beim jeweiligen Veranstalter bzw. im WTM-Büro im Alten Rathaus (Sparkassenplatz 4) unter 02822/51 508 oder 02822/503 129 von Montag bis Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von Montag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr entgegengenommen.
Anmeldungen für Veranstaltungen ohne Teilnehmerbegrenzung sind per Internet-Anmeldeformular unter *www.zwettl.gv.at* möglich.
Das Kultur- und Jugendreferat der Stadtgemeinde Zwettl und die mitwirkenden Vereine, Firmen und BetreuerInnen wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Zwettler Sommerferienspiel 2010!

Programm:
Das komplette Programm findet ihr bzw. finden eure Eltern unter: *www.zwettl.gv.at*

erhaltung beim
0

Etwas für junge KünstlerInnen: Keramik bemalen

Lagerfeuer in der Natur mit den Zwettler Pfadfindern

Geschicklichkeit ist sowohl beim Schmieden als auch beim Ferienabschlussfest gefragt.

Auch der Läufernachwuchs war wieder mit Begeisterung dabei und so gab es bei den Siegerehrungen viele strahlende Gesichter. Fotos: SC Zwickl

Tolle Stimmung beim 22. Zwettler Stadtlauf

Am 19. Juni 2010 stand die Zwettler Innenstadt ganz im Zeichen des „22. Zwettler Sparkassen Stadtlaufes". Insgesamt 410 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei guter, großteils trockener Witterung an den Start.

Im Hauptlauf, an dem 131 LäuferInnen teilnahmen, gab es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren neue Streckenrekorde: Alois Redl (ASK Ortner Loosdorf) setzte sich vom Start weg an die Spitze und erreichte die Bestzeit von 23:08 Minuten. Seine Klubkollegin Veronika Limberger stellte mit 27:51 Minuten einen neuen weiblichen Streckenrekord auf und erzielte mit dieser Leistung den 25. Gesamtrang. Schnellster Zwettler war Florian Blaim (Tri4ce), der sich mit 24:57 Minuten den sechsten Platz erkämpfte. Als schnellste Zwettlerin ging Christina Lechner vom SC Zwickl Zwettl hervor, die mit einer Zeit von 30:23 Minuten den 62. Gesamtrang erreichte.

„Bei den Kindern und Schülern hatten wir zwar leichte Teilnehmerrückgänge zu verzeichnen, dies wurde aber durch eine überdurchschnittlich hohe Teilnehmerzahl im Jugendlauf beinahe wettgemacht", so Organisationsleiter Markus Assfall, der ein positives Resümee zog: „Beim Hobbylauf erreichten wir mit genau 100 Teilnehmern das zweitbeste Ergebnis der Stadtlaufgeschichte. Im Hauptlauf war fast die gesamte Elite des Waldviertels am Start. Sehr erfreulich ist, dass 27 SC Zwickler am Hauptlauf teilnahmen, obwohl viele als Helfer im Einsatz waren."

Namens des Organisationsteams dankte er allen TeilnehmerInnen sowie allen HelferInnen und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weitere Infos und Fotos: *www.sc-zwickl.zwettl.at*

SC Zwettl veranstaltete Kinderfest und Open Air-Konzert

Der SC Sparkasse Zwettl trat im heurigen Juni gleich zweimal als Veranstalter in Erscheinung: Sowohl das Kinderfest, das am 12. Juni auf der Sportanlage Edelhof stattfand, als auch das am 18. Juni 2010 im Zwettltalstadion veranstaltete Open-Air-Konzert zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Zum abwechslungsreichen Programm des Kinderfestes gehörten Sportvorführungen - darunter z. B. eine Fahrrad-Trialvorführung – und unterhaltsame Fußballmatches.
Kinder und Jugendliche nutzten gerne die Möglichkeit, verschiedene Spiele und Sportarten auszuprobieren - vom Kistenklettern über Biathlon und Bogenschießen bis hin zum Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren.
Das Sportstadion im Zwettltal bildete am 18. Juni 2010 die Kulisse für ein von rund 900 ZuschauerInnen besuchtes Open Air-Konzert.
Die musikalische Bandbreite reichte von rockigen und poppigen Klängen („Na &“) über volkstümliche Musik („Die Friedersbacher“) bis hin zu stimmungsvollem Austropop („Zwettl3 – A tribute to Austria3“).
Fazit: Zwei gelungene Veranstaltungen, zu denen man den Organisationsteams und allen Mitwirkenden sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern nur gratulieren kann!

Sportliche Kinder und sportliche Mütter: Die jüngsten Fußballer des SC Zwettl (U8/U9) lagen knapp vorne und verwiesen ihre mit viel Teamgeist spielenden Mütter auf den zweiten Platz.

Viele Sportarten konnten beim Kinderfest ausprobiert werden, darunter auch Biathlon. Ski-Gebietswart Wolfgang Neuwirth freute sich über das rege Interesse.

Faszination Eisenbahn: Der Martinsberger Lokalbahnverein nahm auch heuer wieder am Bahnhof-Fest teil und lud zu Führerhaus-Fahrten mit der Dampflok 92.2271 ein.

Bahnhof-Fest war ein Publikumsmagnet

Zu den „rundum gelungenen“ Veranstaltungen des heurigen Sommers gehörte auch das am 6. Juni 2010 veranstaltete Bahnhof-Fest, das vor allem die Herzen kleiner und großer Eisenbahnfreunde höher schlagen ließ. Zu den „Highlights“ zählten Führerhaus-Fahrten mit der Dampflok 92.2271 des Martinsberger Lokalbahnvereines sowie das „Probesitzen“ im Führerhaus einer modernen Taurus-Lokomotive. Viele BesucherInnen nahmen auch gerne das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl-Stadt an und ließen sich mit der Teleskopbühne des Hubrettungsfahrzeuges in „luftige Höhen“ heben, um von dort einen Blick über die Dächer der Stadt zu genießen. Zum unterhaltsamen Rahmenprogramm gehörten weiters eine Fahrzeugschau sowie Pferdekutschenfahrten und Sicherheitsvorführungen mit dem ARBÖ Aufprall-Simulator.

Vor rund 900 begeisterten ZuschauerInnen sorgten „Zwettl3“ - im Bild Heinz Schmöllerl, Michael Pfeffer, Florian Weiß und Andreas Teufl (v. li.) - für einen stimmungsvollen Ausklang des Open Air-Konzertes im Zwettltalstadion.

Sporthauptschule Zwettl gewann Schulsport-Trophy

Beim landesweiten Bewerb um die „Schulsport-Trophy 2009/2010“ wurde die Sport- und Wirtschaftshauptschule Zwettl in der Kategorie V (Schulen mit sportlicher Schwerpunktsetzung) zur „sport- und bewegungsfreundlichsten Schule“ gekürt.

Im Rahmen eines Festaktes, der am 28. April in Biedermannsdorf stattfand, konnte Hauptschuldirektor Gerald Nossal die begehrte Auszeichnung aus den Händen von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav entgegennehmen.
Das Gütesiegel „Schulsport-Trophy“ wird vom Land Niederösterreich an Schulen vergeben, die sich durch besondere Aktivitäten auszeichnen bzw. die sich um ein „bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben“ bemühen.
Dass mehr als hundert Schulen teilgenommen und sich um diese Auszeichnung beworben haben, wertete LR Dr. Bohuslav als „schönes Zeichen, dass im Sportland Niederösterreich die Chance ergriffen wird, die Jugend schon früh zum Sport zu bringen“.
Anlässlich der Preisverleihung dankte SHS-Direktor Nossal dem engagierten LehrerInnen-Team und insbesondere den SportlehrerInnen, die unter der Leitung von Sportkoordinator Thomas Nebauer verschiedenste Schwerpunkte setzen.
Die Palette der an der Sport- und Wirtschaftshauptschule Zwettl angebotenen Aktivitäten reicht von den Schwerpunkten Fußball und Volleyball über Alternativ- und Trendsportarten bis hin zu Gesundheits-, Lern- und Bewegungsprojekten – hierzu gehört z. B. auch die im Jahr 2008 eingeführte Ergometerklasse.
Weitere Infos:
www.hszwettl.ac.at

Im Beisein von Landesschulratspräsident HR Hermann Helm (2. v. re.) und Fachinspektor HR Mag. Wolfgang Kaindl (re.) überreichte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (2. v. li.) Direktor Gerald Nossal (li.) das der Zwettler Hauptschule für Sport und Wirtschaft verliehene Gütesiegel „Sport- und bewegungsfreundliche Schule 2009/2010“. *Foto: NLK/Pfeiffer*

Im Rahmen des Festaktes in Biedermannsdorf überreichte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (2. v. li.) auch den Vertretern des Gymnasiums Zwettl - im Bild Direktor Mag. Wolfgang Steinbauer (li.) sowie die Schülerinnen Lisa Ambros und Alexandra Pöll und Trainer OStR Mag. Norbert Müllauer (re.) – eine Urkunde und gratulierte zum 2009 errungenen Bundesmeistertitel im Cross Country-Lauf. *Foto: NLK Pfeiffer*

Pfadfinderfrühstück auf dem Hauptplatz

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Pfadfinder in Österreich“ lud die Pfadfindergruppe Zwettl zu einem Frühstück und zu einem geselligen Beisammensein ein, das am Samstag, 8. Mai 2010 auf dem Zwettler Hauptplatz stattfand.

Kleine und große BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über die Geschichte und Aktivitäten der Pfadfinder bzw. der Pfadfindergruppe Zwettl zu informieren.
Anlass für die Aktion war das 100-jährige Bestandsjubiläum der Pfadfinderbewegung in Österreich. 1910 wurde in Wiener Neustadt die erste Pfadfindergruppe in Österreich gegründet.
Hauptziel der Pfadfinderbewegung ist es, Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Welt der Erwachsenen zu unterstützen und das Motto des Gründers Robert Baden-Powell zu verwirklichen: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt“.
Aufgrund des positiven Echos seitens der Besucherinnen und Besucher denken die Zwettler Scouts bereits daran, auch im kommenden Jahr wieder eine ähnliche Aktion durchzuführen.
Aktuelle Infos über die Pfadfindergruppe Zwettl:
www.pfadfinder.zwettl.at

Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (li.) und die Stadträte Josef Zlabinger (2. v. li.) und Johann Krapfenbauer (5. v. re.) waren bei dem von der Pfadfindergruppe Zwettl organisierten „Pfadfinderfrühstück“ gern gesehene Gäste.

Am Sonntag, 15. August, findet auf der Trabrennbahn Edelhof der zweite Saisonrenntag statt. Foto: NÖN Zwettl/Salzer

Renntag auf der Trabrennbahn Edelhof

Am 15. August 2010 findet auf der Trabrennbahn Edelhof ab 14.00 Uhr der zweite Renntag der diesjährigen Saison statt. Zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm gehören auch heuer wieder die im Rahmen des Zwettler Sommerferienspiels durchgeführten „Kinderläufe“, an denen Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren teilnehmen können.

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Am „Pinguin-Cup“ nahmen die Volksschulen des Bezirkes Zwettl teil, hier im Bild die Klasse 3b der Volksschule Zwettl.

Schulsport-Veranstaltungen im ZwettlBad

Das ZwettlBad wird sowohl von den Schulen der Gemeinde als auch des Bezirkes für den Schwimmunterricht und für Schulsportveranstaltungen genutzt. Rund 140 SchülerInnen aus fünf verschiedenen Schulen nahmen beispielsweise am 12. Mai 2010 an der Schwimm-Bezirksmeisterschaft teil.

Die Teams der Sporthauptschule Zwettl gingen bei den beiden U15-Bewerben (männlich und weiblich), bei denen eine Kombination aus 8 x 50-Meter-Staffel und Rettungsschwimmen gewertet wurde, mit großem Vorsprung als Sieger hervor. In der jüngeren Kategorie D (8 x 50-Meter-Staffel) setzten sich das Gymnasium Zwettl (männlich) und die Hauptschule Groß Gerungs (weiblich) durch.

Am 16. Juni wurde im ZwettlBad der „Pinguin-Cup“ ausgetragen. An diesem Bewerb nahmen die dritten und vierten Klassen der Volksschulen des Bezirkes Zwettl teil.

Die Organisationsteams der Schwimm-Bezirksmeisterschaft und des „Pinguin-Cups“ bedankten sich bei der Stadtgemeinde Zwettl für das Zurverfügungstellen des Hallenbades und die Unterstützung.

Spannende Wettkämpfe lieferten sich die SchülerInnen bei der im ZwettlBad am 12. Mai ausgetragenen Schwimm-Bezirksmeisterschaft.

Freibadvergnügen im ZwettlBad

Badespaß im ZwettlBad

Das ganzjährig geöffnete ZwettlBad ist immer einen Besuch wert. Im Freibadbereich gibt es neben dem Sprung- und Kinderbecken auch ein großzügig angelegtes Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Bodensprudel und einer 16 Meter langen Breitwasserrutsche.

Zum Erholungs- und Freizeitangebot des ZwettlBades gehören weiters eine Rasenvolleyballanlage sowie ein großzügig gestalteter Saunabereich. Unter dem Motto „Badegarantie bei jedem Wetter" ist das Hallenbad auch im Sommer in Betrieb und kann von den Badegästen zum günstigen Freibadtarif genutzt werden.

Ermäßigungen für Familien und Senioren
Familien (zumindest ein Elternteil und ein Kind) und Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr erhalten bei Vorlage des NÖ Familienpasses bzw. des Seniorenausweises auf Einzelkarten eine Ermäßigung von 10 %. Für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr ist der ZwettlBad-Besuch kostenlos.

Öffnungszeiten in der Sommersaison
In der bis 31. August 2010 laufenden Sommersaison ist das ZwettlBad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Sauna ist in der Sommersaison von Donnerstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet (täglich gemischte Sauna). Bei Schlechtwetter ist die Sauna an den genannten Tagen bereits ab 9.00 Uhr geöffnet.

Vergünstigte Sommersaisonkarten ab 1. Juli: - 20%

Die Sommersaisonkarten gelten bis 5. September 2010.

Informationen:
ZwettlBad, 3910 Zwettl, Hammerweg 10, Tel.: 02822/52175,
E-Mail:
zwettlbad@zwettl.gv.at
www.zwettl.gv.at/zwettlbad

Bogenschützen - Trainingszeiten

Hinweis für alle, die den Bogensport kennenlernen und ausprobieren möchten: Das Waldviertler Bogenzentrum bietet Neuanfängern, Bogensport-Interessierten sowie Kindern und Jugendlichen jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr eine Trainingsmöglichkeit an.

Ansprechpartner:
Georg Fessl
Tel.: 0676/62 77 243
E-Mail: *georg@georgfessl.at*

Die Gastgeber vom Waldviertler Bogenzentrum der Sportunion Zwettl erzielten bei der NÖ Landesmeisterschaft ein tolles Gesamtergebnis: Martin Kolm (links) erreichte den vierten Platz in der Klasse „Barebow Herren", Patrick Rothbauer, Frank Hunfeld, Gertrude und Gerhard Gerdl (von links) sowie Stefan Gerstbauer (rechts) holten die Meistertitel in ihren Klassen. Sektionsleiter Klaus Enengl (hinten) und Sportstadtrat Josef Zlabinger (vorne, 2. v. re.) gratulierten zur tollen Teamleistung.
Foto: WBZ Zwettl/Johann Gerstbauer

Toller Heimerfolg bei NÖ Landesmeisterschaft

Bei der NÖ Landesmeisterschaft im Feldbogenschießen, die am 15. und 16. Mai 2010 in Oberhof ausgetragen wurde, erreichten die Athletinnen und Athleten des Waldviertler Bogenzentrums der Sportunion Zwettl ein großartiges Ergebnis: Gleich in fünf von insgesamt 13 Kategorien blieb der Meistertitel beim veranstaltenden Verein!

Bei kühlen Witterungsbedingungen siegten die Zwettler Bogenschützen in den Klassen „Barebow Schüler II", „Compound Junioren", „Compound Senioren I", „Instinktivbogen Damen Senioren I" und „Langbogen Herren". In der Kategorie „Barebow Herren" wurde noch ein beachtenswerter vierter Rang erobert und somit eines der besten Vereinsergebnisse bei diesem landesweiten Spitzenbewerb erreicht.

Maschinenring
- Obstbaumschnitt
- Strauchschnitt
- Spezialbaumfällungen
- Gartenpflege

Maschinenring Zwettl-Weitra | 02822/51516 | www.maschinenring.at

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Von Mai bis September ist das Altstoffsammelzentrum mittwochs ab 15.00 Uhr und samstags bis 12.00 Uhr geöffnet.

Juli 2010

Freitag,	2. von 13-17 Uhr	Mittwoch,	18. von 15-19 Uhr
Montag,	5. von 7-12 Uhr	Samstag,	21. von 8-12 Uhr
Mittwoch,	7. von 15-19 Uhr	Montag,	23. von 7-12 Uhr
Montag,	12. von 7-12 Uhr	Mittwoch,	25. von 15-19 Uhr
Mittwoch,	14. von 15-19 Uhr	Montag,	30. von 7-12 Uhr
Samstag,	17. von 8-12 Uhr		
Montag,	19. von 7-12 Uhr	September 2010	
Mittwoch,	21. von 15-19 Uhr	Mittwoch,	1. von 15-19 Uhr
Montag,	26. von 7-12 Uhr	Freitag,	3. von 13-17 Uhr
Mittwoch,	28. von 15-19 Uhr	Montag,	6. von 7-12 Uhr
		Mittwoch,	8. von 15-19 Uhr
August 2010		Montag,	13. von 7-12 Uhr
Montag,	2. von 7-12 Uhr	Mittwoch,	15. von 15-19 Uhr
Mittwoch,	4. von 15-19 Uhr	Samstag,	18. von 8-12 Uhr
Freitag,	6. von 13-17 Uhr	Montag,	20. von 7-12 Uhr
Montag,	9. von 7-12 Uhr	Mittwoch,	22. von 15-19 Uhr
Mittwoch,	11. von 15-19 Uhr	Montag,	27. von 7-12 Uhr
Montag,	16. von 7-12 Uhr	Mittwoch,	29. von 15-19 Uhr

Info-Veranstaltung zum The

Als Beitrag zum niederösterreichweiten „Klimaaktionstag" wurde am 2. Mai 2010 am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz eine interessante Informationsveranstaltung durchgeführt: Unter dem Motto „Klimaschutz – Wir tun was" konnten sich Besucherinnen und Besucher an den Infoständen der Umweltberatung NÖ und des Klimabündnisses NÖ über die vielfältigen Möglichkeiten zum Klima- und Umweltschutz im Alltag informieren.

Die Bandbreite der Info-Themen reichte von „Bauen und Wohnen" über „Mobilität" bis hin zu „Erneuerbare Energien" und „Ernährung". An der Veranstaltung nahmen neben einem Team der Umweltberatungsstelle Zwettl auch Schüler der Bundeshandelsakademie Zwettl teil, die im Rahmen eines Maturaprojektes eine Befragung zum Thema „Erneuerbare Energien" durchführten. Weiters mit dabei waren SchülerInnen der Fachschule Edelhof, die mit einer „umweltfreundlichen Motorsäge" auf das Thema Klimaschutz aufmerksam machten.
Unter der Leitung von Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich war es gelungen, ein für alle BesucherInnen interessantes Info-Programm zu organisieren. Nur schade, dass das Wetter nicht mitspielte und die Veranstaltung deshalb früher als geplant abgebrochen werden musste.
Im Zuge der Veranstaltung hatten BesucherInnen die Möglichkeit, „umweltgerechte Tipps" abzugeben und damit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Andrea Pammer und Patrizia Reiter spielten „Glücksengerl". Eintrittskarten für das ZwettlBad gewannen Alois Reiter (Zwettl), Andreas Tüchler (Stift Zwettl – Waldrandsiedlung) und Philipp Steinbrunner (Zwettl).
Der Motivation der Beteilig-

Wiederkehrendes Problem: Illegale Müllablagerungen

Leider kommt es immer wieder vor, dass manche Menschen ihren Müll zu Lasten der Allgemeinheit „entsorgen". Ein besonders eklatanter Fall wurde jüngst bei einer routinemäßigen Kontrolle der Parkgarage Zwettl entdeckt: Hier wurden Plastiksäcke mit größeren Mengen Haushalts- und Restmüll einfach im Parkdeck zurückgelassen. Illegale Müllablagerungen wie diese verursachen der Allgemeinheit Kosten. Leider ist es aus aktuellem Anlass erforderlich, auf solche Missstände aufmerksam zu machen und darauf hinzuweisen, dass widerrechtliche Müllablagerungen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln verfolgt werden. Wir ersuchen an dieser Stelle auch die Bevölkerung um Unterstützung: Hinweise auf illegale Müllablagerungen werden vom Stadtamt Zwettl unter Tel. 02822/503 140 entgegengenommen.

ema „Klimaschutz“

SchülerInnen der Fachschule Edelhof machten auf humorvolle Weise – nämlich mit einer umweltfreundlichen, fahrradbetriebenen „Motorsäge“ – auf das Thema Klimaschutz aufmerksam.

ten tat das Regenwetter keinen Abbruch: „Der Klimaaktionstag bietet vor allem auch die Möglichkeit, auf ganz konkrete Beispiele und auf Fragen der BesucherInnen einzugehen“, weisen die Leiterin der Umweltberatungsstelle Zwettl, Doris Pfeiffer, und UGR Herbert Grulich auf einen wichtigen Aspekt dieser landesweiten Aktion hin.

Für seine langjährige Tätigkeit als Messstellenbeobachter wurde Rudolf Hausleitner (re.) von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (li.) mit einer Anerkennungsurkunde geehrt.
Foto: NLK Pfeiffer

Ehrung für Messstellenbeobachter

Insgesamt 54 Messstellenbeobachter des Hydrographischen Dienstes wurden am 25. Mai 2010 im Ostarrichisaal des St. Pöltener Landhauses von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. „Durch ihre Tätigkeit als Beobachter haben Sie wesentlich zur Erfüllung der Aufgaben des Hydrographischen Dienstes beigetragen“, so LR Dr. Pernkopf. Zum Kreis der Geehrten gehört auch Rudolf Hausleitner, der seit 25 Jahren die im Bereich des Zwettler Sportplatzes vorhandene Abflussmessstelle betreut.
Wir gratulieren und sagen auch namens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön!

Hubert Müllner (2. v. re.) wurde von Landesrat Mag. Johann Heuras (re.) mit dem „Goldenen Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung“ ausgezeichnet. Zu den ersten Gratulanten zählten die Obfrau des Landesverbandes NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und der Bürgermeister von Krumbach Josef Freiler (li.).

Hubert Müllner: Auszeichnung der NÖ Dorferneuerung

Am 19. Juni fand in Krumbach in der Buckligen Welt die Generalversammlung der NÖ Dorferneuerung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden verdiente Obleute für ihr ehrenamtliches Wirken geehrt.

Unter den Geehrten befand sich auch Hubert Müllner, der für seine 20-jährige Tätigkeit als Obmann des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach von Landesrat Mag. Johann Heuras mit dem Goldenen Ehrenzeichen der NÖ Dorferneuerung ausgezeichnet wurde.
Hubert Müllner wirkt seit 1990 mit großem Engagement als Obmann des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach. Bereits vor dem Beginn der Dorferneuerungsaktion war er von 1975 bis 1990 als Kassier des örtlichen Verschönerungsvereines tätig. Zahlreiche Projekte konnten in den vergangenen Jahren im Zeichen der Dorferneuerungsaktion verwirklicht werden.
Wir gratulieren Hubert Müllner namens der Stadtgemeinde Zwettl zu dieser Auszeichnung!

Änderung der Verordnung über die Europaschutzgebiete

Die NÖ Landesregierung beabsichtigt, die Verordnung über die Europaschutzgebiete zu ändern. Der diesbezügliche Verordnungsentwurf samt Plandarstellungen und Erläuterungen liegt bis einschließlich 29. Juli 2010 während der Amtsstunden im Stadtamt Zwettl (Zimmer 27) zur allgemeinen Einsicht und Abgabe von schriftlichen Stellungnahmen auf.

Information:
StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl, Tel. 02822/503-123

Dank für ehrenamtliches Engagement: Im Rahmen der diesjährigen „BIOEM"-Messe wurde Herbert Langer (2. v. li.) von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (2. v. re.) sowie von Obfrau Maria Forstner (Landesverband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Stadtrat Erwin Engelmayr (re.) als „bester Freiwilliger" der Gemeinde Zwettl geehrt. *Foto: BIOEM/Eva Brandeis*

Herbert Langer als „bester Freiwilliger" geehrt

Zu den Programmpunkten der „BIOEM"-Messe in Großschönau gehörte auch heuer wieder die Ehrung der „besten Waldviertler Freiwilligen". Am 4. Juni 2010 wurde diese Auszeichnung auch dem langjährigen Rotkreuz-Mitarbeiter Herbert Langer aus Großglobnitz zuteil, der in verschiedensten Bereichen als uneigennütziger Helfer wirkt und der von seiner Heimatgemeinde Zwettl als „bester Freiwilliger 2010" nominiert worden war.

Herbert Langer ist fast täglich als Fahrer des Roten Kreuzes im Einsatz und kümmert sich um die Durchführung von Krankentransporten. Darüber hinaus engagierte bzw. engagiert sich der Geehrte als Schriftführer bei der Wassergenossenschaft, beim Sportverein und beim Kameradschaftsbund Großglobnitz sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Großglobnitz.
Weiters war Herbert Langer von 1999 bis 2006 auf Abschnittsebene als Sachbearbeiter des FF-Schadstoffdienstes und von 2001 bis 2005 als Gruppenkommandant des Schadstoffschutzes tätig.
In Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll dankte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den heuer ausgezeichneten „Helferinnen im Hintergrund" für ihr vorbildliches Engagement und überreichte ihnen gemeinsam mit Obfrau Maria Forstner (Landesverband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) Ehrengeschenke.
Wir schließen uns an und gratulieren Herbert Langer auch an dieser Stelle zu dieser Auszeichnung!

Aktuelle Informationen finden Sie unter *www.zwettl.gv.at*

Goldene Hochzeit von Anna und Josef Brunner

Am 17. Juni jährte sich der Hochzeitstag von Josef und Anna Brunner aus Friedersbach zum 50. Mal. Zum Goldenen Hochzeitsjubiläum gratulierten Gemeinderat Günther Edelmaier, Ortsvorsteher Karl Binder, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Ortsbauernratsobmann Anton Dirnberger. Mit dem Jubelpaar freuten sich auch die Töchter Kornelia Sillipp (li.) und Claudia mit ihrem Partner Gottfried Röhrnbacher sowie Enkel Manuel.

Goldene Hochzeit Maria und Franz Wahlmüller-Pribil

Das Ehepaar Franz und Maria Wahlmüller-Pribil aus Jahrings feierte am 24. Mai seine Goldene Hochzeit. Mit Glückwünschen stellten sich Vbgm. DI Johannes Prinz, OV Ernst Müllner und Ortsbauernratsobmann Franz Mold ein (v. li.)

Goldene Hochzeit von Josef und Leopoldine Bruckner

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierten dem Ehepaar Josef und Leopoldine Bruckner aus Gerotten Sohn Josef, Ortsvorsteher Hermann Steininger, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Ortsbauernratsobmann Robert Vogl und ÖVP-Obmann Christian Bruckner (r.). Fotos: NÖN Zwettl/S. Pöll

Diamantene Hochzeit von Emma und Johann Steininger

Das Tischlermeisterehepaar Johann und Emma Steininger aus Merzenstein feierte am 6. Mai sein Diamantenes Hochzeitsjubiläum. Dazu gratulierten Bezirksinnungsmeister Ernst Rabl, Bgm. Herbert Prinz, WHR Dr. Michael Widermann und WKObm. KR Rudolf Wunsch (v. li.)

Foto: BH Zwettl

Diamantene Hochzeit von Maria und Josef Dirnberger

Am 11. Mai feierte das Ehepaar Josef und Maria Dirnberger aus Eschabruck die Diamantene Hochzeit. Mit dem Paar freuten sich Schwiegersohn Josef Neugschwandtner und Tochter Maria, Sohn Josef und Schwiegertochter Edeltraud (vorne v. re.), Ortsbauernratsobmann Josef Zinner, Maria Lintner (Seniorenbund), GR Rudolf Aßfall, Berta Führer, Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Seniorenbund-Obfrau Elfriede Rauch. Foto: BH Zwettl

Diamantene Hochzeit von Josef u. Maria Rabl

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulierten dem Ehepaar Josef und Maria Rabl aus der Propsteigasse Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann sowie Schwiegertochter Editha und Sohn Tischler-Innungsmeister Ernst Rabl (von links) Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll

Zur Erinnerung an Josef Strasser

Josef Strasser (+)

Der ehemalige Ortsvorsteher von Ottenschlag Josef Strasser ist am 5. Mai 2010 im 77. Lebensjahr verstorben. Josef Strasser wurde am 14. März 1934 geboren.

Gemeinsam mit seiner Gattin Maria betrieb der zweifache Familienvater eine Landwirtschaft. Als Ortsvorsteher mit besonderen Agenden hatte Josef Strasser stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Mitmenschen. Zu den wichtigsten Projekten, für die er sich einsetzte, gehörten der Bau der Verbindungsstraße zwischen Ottenschlag und Großglobnitz mit Anbindung an die Bundesstraße sowie Maßnahmen zur Ortsverschönerung und die Errichtung eines Milchhauses und eines Feuerlöschteiches.

Weiters wirkte in seinem Heimatort als Ortsbauernratsobmann und engagierte sich in vielen weiteren öffentlichen Funktionen. Die Stadtgemeinde Zwettl wird stets ein ehrendes Andenken an Josef Strasser bewahren.

Geburtstage

99. Geburtstag

1. Juni Maria **Alberer**, Zwettl, Martini-Platzl 1

98. Geburtstag

13. Mai Johanna **Schaden**, Zwettl, Martini-Platzl 1

97. Geburtstag

29. Mai Johann **Geisberger**, Kleinschönau 8

95. Geburtstag

13. Mai Johanna **Kasper**, Niederstrahlbach 22
26. Mai Johann **Floh**, Dorf Rosenau 15
9. Juni Pauline **Böhm**, Zwettl, Prosptei 44

94. Geburtstag

6. Mai Angela **Schipany**, Zwettl, Martini-Platzl 1

101. Geburtstag von Maria Bittermann

Am 17. Juni 2010 konnte Maria Bittermann im Landespensionistenheim Haus Frohsinn ihren 101. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass gratulierten mit den Angehörigen auch Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bgm. Herbert Prinz, Heimleiter-Stv. Franz Neunteufl, Pflegedienstleiterin Rosina Hallwachs und Stationsleiterin Sr. Yvonne.

Foto: LPPH Frohsinn

93. Geburtstag

22.Mai Johanna **Weidenauer**, Zwettl, Martini-Platzl 1
24. Mai Maria **Einfalt**, Zwettl, Propstei 44

92. Geburtstag

3. Mai Florian **Klein**, Zwettl, Burggasse 10
7. Mai Elfriede **Resch**, Zwettl, Landstraße 43
17. Mai Alois **Poinstingl**, Rudmanns 119
5. Juni Pauline **Gundacker**, Zwettl, Brühlgasse 10

91. Geburtstag

8. Mai Maria **Scheidl**, Zwettl, Propstei 44
15. Mai Theresia **Fichtinger**, Zwettl, Martini-Platz 1
29. Juni Anna **Prock**, Zwettl, Gartenstraße 26

90. Geburtstag

14. Mai Adolf **Auer**, Großhaslau 46
18. Mai Ernst **Lipp**, Zwettl, Nordweg 29/4
5. Juni Marianne **Berghofer**, Zwettl, Gerungserstraße 12
23. Juni Anna **Tod**, Zwettl, Burggasse 12
27. Juni Maria **Gretzel**, Zwettl, Alpenlandstraße 25
29. Juni Maria **Thaler**, Ratschenhof 4

Goldene Hochzeiten

8. Mai Maria und Rudolf **Hofmann**, Rudmanns 48
16. Mai Emma und Helmut **Goldnagl**, Mitterreith 10
18. Mai Maria und Alois **Schröfl**, Gradnitz 17
22. Mai Leopoldine und Otto **Rabl**, Großhaslau 18
26. Mai Ernestine und Walter **Holba**; Zwettl, Kamptalstraße 3
8. Juni Maria und Ernst **Senk**, Rieggers 18
10. Juni Maria und Engelbert **Wetzelhofer**, Oberstrahlbach 56
17. Juni Maria und Josef **Holzinger**, Dorf Rosenau 3
19. Juni Erika und Erwin **Holl**, Oberstrahlbach 3

Eheschließungen

30. April Ing. Christoph **Dobay,** Zwettl
Daniela **Schweifer,** Zwettl

1. Mai Mag.med.vet. Stefan **Leisser,** Rieggers
Mag.med.vet. Barbara **Gröblinger,** Rieggers
Dr.med.univ. Stefan **Jurenitsch,** Zwettl
Margarethe **Rössl,** Wien

5. Mai Werner Rudolf **Hammerl,** Mitterreith
Gabriele **Reininger,** Mitterreith

15. Mai Thomas Johannes **Helmreich,** Zwettl
Eva Maria **Lutz,** Wieselburg-Land

5. Juni Andreas **Kolm,** Großgöttfritz
Silvia **Berger,** Annatsberg

18. Juni Anton Franz **Hochstöger,** Furth bei Göttweig
Melanie **Böhm-Gundacker,** Jagenbach
Markus **Meidl,** Gerotten
Patricia **Bauer,** Grafenschlag

19. Juni Martin Roman **Reuberger,** Niederglobnitz
Michaele **Wais,** Niederglobnitz

Geburten

28. April Markus **Hofbauer,** Niederneustift
30. April Selina **Göschl,** Oberstrahlbach
3. Mai Lukas Leopold **Bruckner,** Zwettl
17. Mai Valentina **Kosak,** Niederneustift
24. Mai Laura **Messerer,** Zwettl
25. Mai Joachim **Halmetschlager,** Marbach am Walde
2. Juni Joschua **Layer,** Zwettl
6. Juni Sophie Maria **Schrammel,** Moidrams
7. Juni Carolin Joy **Pichler,** Marbach am Walde
Florian **Weichselbaum,** Niederstrahlbach
15. Juni Lukas **Thaler,** Jagenbach
Kilian **Weixlberger,** Moidrams

Todesfälle

2. Mai Anna Amalia **Strohmer**, 89 Jahre, Zwettl
5. Mai Josef **Strasser**, 76 Jahre, Ottenschlag,
9. Mai Maria **Kaufmann**, 98 Jahre, Waldhams
Johann **Artner**, 81 Jahre, Uttissenbach
11. Mai Mathilde **Grötzl**, 71 Jahre, Zwettl
14. Mai Josefa **Stadler**, 77 Jahre, Waldrandsiedlung
25. Mai Maria **Binder**, 90 Jahre, Niederneustift
Maria **Müllner**, 89 Jahre, Zwettl
27. Mai Engelbert **Ledermüller**, 80 Jahre, Großhaslau
28. Mai Hedwig **Altmann**, 87 Jahre, Zwettl
1. Juni Karl Heinz **Kormesser**, 51 Jahre, Gradnitz
Margareta **Stanzl**, 73 Jahre, Schickenhof
5. Juni Maria **Hopfgartner**, 85 Jahre, Zwettl
20. Juni Otto Friedrich **Steinmetz**, 79 Jahre, Zwettl
21. Juni Brigitta **Bernhart**, 87 Jahre, Jagenbach

EIGENE ERZEUGUNG - EIGENE STEINBRÜCHE

Grabmale, Restaurierungen
Steinbau

Günstige Sonderangebote

Steinmetzmeister WUNSCH
GmbH & Co KG
3910 ZWETTL, KREMSER STR. 48
Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7

STEIN WUNSCH

www.wachauermarmor.at
E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

Die Gärten Stift Zwettl...

...laden herzlich zum Besuch ein. Erleben Sie den eleganten Prälatengarten, das stille Kreuzgärtlein und die neu gestalteten Terrassengärten!

Bibliotheksführungen: täglich um 11 und 14 Uhr
Klosterrundgang mit Audioguide: täglich von 10 bis 17 Uhr

www.stift-zwettl.at

DOLEJSCHI
Fahren lernen !

Kurse in Zwettl
durchgehend das ganze Jahr
jede Woche Kursbeginn
Einstieg jeden Montag

Mopedkurs	6. Aug. 14-18 Uhr und 7. Aug. 8-13 Uhr
A-Kurs	13. Aug. 13-17 Uhr und 14. Aug. 8-12 Uhr
CE Kurs	16.-20. August jeweils von 8-12 Uhr
F-Kurs	27. Aug. 13-17 Uhr und 28. Aug. 8-12 Uhr

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc., erfährst du in unserem Fahrschulbüro.

ZWETTL | Industriestraße 6 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • www.fahrschule-zwettl.at

... die bessere Farben wahl

Wir mischen mehr als 350000 Farbtöne für Sie in den verschiedensten Qualitäten!

Filiale
ZWETTL
Weitraer Strasse 19
02822/51280
zwettl@farbenwahl.at

LUST AUF FARBE?

+ Holzlasuren
+ Innen od. Fassadenfarben
+ Autolacke und Industrielacke
+ Holzfarben und Lacke
+ sofort zum Mitnehmen
+ jederzeit nachkaufbar
+ lösemittelfrei/umweltfreundlich

www.farbenwahl.at

Ihr Wunschfarbton ist garantiert auch dabei!

DER INTERNORM FACHHÄNDLER DES WALDVIERTELS

1st window partner garantiert mehr
Internorm

Wir präsentieren über 40 Internorm Fenster und Haustüren der neuesten Modelle

Besuchen Sie unsere Fenster-, Türen und Toreausstellung mit dem neuesten und modernsten Internorm Schauraum im Waldviertel

Montage? - Kein Problem. Mit unseren Servicetechnikern rasch und unkompliziert!

WIR HELFEN ENERGIE SPAREN!

MeisterCenter Zwettl

Ihr idealer Partner rund um´s Bauen

Wir sind die Meister für Ihr Haus!

Von der Planung über die Ausführung bis zur Fertigstellung!

ALLES AUS EINER HAND!

Lagerhaus Zwettl - MeisterCenter

Tel: 02822/506-248, bauelemente@zwettl.rlh.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Zwettl

www.lagerhaus-zwettl.at

Augen brauchen mehr als eine Brille

BLAIM- OPTIK

Uhren
Schmuck
Pokale

3910 Zwettl
Hamerlingstr. 8
Tel. 02822/54734

www.blaimoptik.at

-20%

AUF ALLE
MARKEN-BRILLENFASSUNGEN
UND MARKEN-BRILLENGLÄSER